

# **BUNDES** SICHERHEITS- WACHE UI - INFORMATION



**Ausgabe 2/97**

P.b.b. DVR 0586510  
Verlagspostamt 1090

Offizielle Informationsbroschüre  
des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache



UI - INFORMATION

# Vom Kaiser zum Prinz

INT. RESTAURANT MIT GUTBÜRGERLICHER KÜCHE

ÖFFN. ZEITEN: MO - SA von 9.00 - 24.00 Uhr  
SO von 9.00 - 15.00 Uhr

Kein Ruhetag!  
Tischreservierung erbeten!  
Musik auf Bestellung!

**1180 WIEN,  
SCHOPENHAUERSTR. 43  
TEL. 405 26 63  
FAX 405 26 63/4**





## IMPRESSUM

### Herausgeber und Medieninhaber:

Unterstützungsinstitut  
der Bundessicherheitswache bei der  
Bundespolizeidirektion Wien  
1090 Wien, Müllnergasse 23

### Anzeigen und Redaktion:

Unterstützungsinstitut  
der Bundessicherheitswache  
1090 Wien, Müllnergasse 23  
Tel. 313 46/30188  
Fax 313 46 301 89

### Chefredakteur

Mag. E. BRAMBÖCK

### Urheberrecht:

Alle in dieser Broschüre erscheinenden Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die namentlich bezeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion lediglich die presserechtliche Verantwortung. Die Redaktion behält sich Kürzungen von eingesandten Artikeln vor.

### Herstellung:

Druckerei BERGER  
3580 Horn, Wiener Straße 79

Grundlegende Richtung:  
Information für Mitglieder des Unterstützungsinstitutes über polizei-relevante Themen.  
Ein Exemplar dieser Informations-broschüre wird jedem aktiven und bereits im Ruhestand befindlichen Sicherheitswachebeamten, sowie den Witwenfondsteilnehmerinnen und allen UI-Mitgliedern aus den Bereichen Verwaltung und Kriminaldienst kostenlos zugesandt.

Auflage: 12.000

## INHALT

|                                                          |   |
|----------------------------------------------------------|---|
| Saisonbeginn im "KLAUSENHOF" .....                       | 3 |
| Leopold BAUMGARTNER:<br>Gedicht - Bad Gleichenberg ..... | 7 |
| GEWINNSPIEL .....                                        | 9 |



|                                                                              |    |
|------------------------------------------------------------------------------|----|
| Festakt: 90. Geburtstag des<br>Polizeipräsidenten i.R. Josef HOLAUBERK ..... | 11 |
| Wiener Polzeiball 1997 .....                                                 | 15 |
| Saisonbeginn im Polizeistrandbad Kaisermühlen .....                          | 19 |
| Bezirksinspektor Franz SCHIKOWITZ - 100. Geburtstag .                        | 23 |
| Gruppeninspektor Josef ARNEITZ - 90. Geburtstag .....                        | 24 |
| Gratulationen .....                                                          | 26 |
| Pensionistentreffen .....                                                    | 29 |
| Wir betrauern .....                                                          | 31 |



|                                                                                                     |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Nachruf auf einen Herrn und Menschen -<br>General Mag. Hermann HUFNAGL † .....                      | 33 |
| SWB schreiben für Kolleginnen und Kollegen<br>Johannes PONATH - Die wundersame Eselgeschichte ..... | 35 |
| Ein Besuch in der Funkstelle der Wiener Polizei .....                                               | 37 |
| Buchbesprechung<br>Die Erinnerungen des österreichischen Scharfrichters .....                       | 45 |
| Porträt: Künstler unter uns - Georg RAGYOCZY .....                                                  | 46 |
| Redaktionelles .....                                                                                | 48 |

**Der Reinerlös dieser Broschüre fließt zur  
Gänze wohltätigen Zwecken zu**



**CLUB su~~x~~ess** Wenn Sie Ihre neuen Marken-Jeans bis zu einem Drittel günstiger kaufen wollen, dann werden Sie jetzt Mitglied im Club Suxess, dem Erfolgsclub der Creditanstalt. Über viele weitere Vorteile bei Freizeit, Reise und Finanzen informiert Sie Ihr CA-Berater. CA, die Bank zum Erfolg.



**CREDITANSTALT**

# SAISONBEGINN im KLAUSENHOF

## URLAUB im steirischen Thermenland: Hotelpension "KLAUSENHOF" in Bad Gleichenberg



Liebe Leserinnen, liebe Leser unserer  
UI-INFORMATION!

**Ich darf Ihnen bekanntgeben, daß die heurige Sommersaison im "KLAUSENHOF" in Bad Gleichenberg (Steiermark) am 26. April beginnt und am 11. Oktober 1997 endet.**

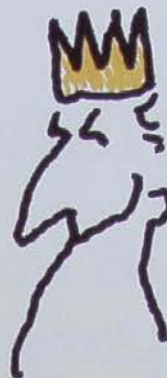
In diesem Hotel des Unterstützungsinstitutes, das etwa 3 km außerhalb von Gleichenberg im Ortsteil Klausen liegt, haben wir Ihnen - liebe geschätzte Gäste - auch heuer wieder eine Verbesserung anzubieten.

War es im Jahr 1996 die Errichtung einer Solaranlage zur

Aufwärmung des Badewassers des Schwimmbeckens, welches hinter dem Haus liegt, so sind wir in dieser Saison bemüht, alle Zimmer unseres Ferienhotels mit einem Telefonanschluß auszustatten. Dadurch ist es unseren Gästen möglich, jederzeit vom Zimmer ein Telefonat zu führen bzw. telefonisch erreichbar zu sein. Eine moderne Hoteltelefonanlage der Fa. ERICSSON AUSTRIA A.G. bürgt für Qualität. Durch einen Kommunikationsrechner "BusinessPhone" und einem angeschlossenen Gebührendrucker erhält der Gast einen Ausdruck der Telefonrechnung. Daß die neuen Zimmertelefone einen Letztnummernspeicher, eine Lautstärkeregelung für den Hörer, für den Rufton und eine Klangfarbenregelung für den Rufton, und eine Speicherung für 14 Rufnummern aufweisen zeugt vom modernen Stand der Technik.



**Mein Konto läßt  
sich teuer bezahlen.**



**Mein Konto liegt mir  
zu Füßen.**

**Ein Königreich für ein P.S.K.Konto:**

- Gratiszusendung der Kontoauszüge
- Günstigste Konditionen für Buchungen und Kontoführung

- Das gelbe Kuvert macht jeden Postkasten zum Bankschalter
- Bequeme Geschäftsabwicklung per Telefon

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Personalvertreter oder über die **P.S.K.Betriebsservice-Hotline (0222) 51400-3516.**

Einfach. Clever.

**P.S.K.**   
**BETRIEBSSERVICE**

# **PRAXISERÖFFNUNG**

**Dr. med. univ. Andreas F. KARLSBÖCK**

## **ZAHNARZT**

**16, Ottakringerstraße 163/6 Tel. 480 85 94**

## **ALLE KASSEN**

- Konservierende u. restaurierende Zahnbehandlung
- Implantologie
- Spezielle Kinderbehandlung
- Spezielle Termine für Berufstätige
- Mundhygiene

## Moderne Zimmer

Die Komfortzimmer unseres Ferienhotels sind mit Dusche, WC, Warm- und Kaltwasseranschluß und mit Telefon ausgestattet. Sie haben auch die Möglichkeit gegen eine geringe Gebühr einen Fernsehapparat für die Dauer Ihres Aufenthaltes für Ihr Zimmer anzumieten.



Nimmt man nun die steirische Gastfreundschaft und die Familienfreundlichkeit im "KLAUSENHOF" noch mit auf die Waagschale, so kann man getrost fragen, wo es diesen Leistungsumfang zu einem vernünftigen Preis noch gibt. Also ein Grund mehr Ihren Urlaub im Ferienhotel "KLAUSENHOF" in Bad Gleichenberg zu buchen. Rechtzeitiges Buchen Ihres Urlaubes sichert Ihnen das gewünschte Zimmer.

## PREISE

### Vollpension:

|                          |       |
|--------------------------|-------|
| Mitglieder .....         | 290,- |
| Ermäßigter Preis .....   | 320,- |
| Nichtmitglieder .....    | 350,- |
| Kinder 10-15 Jahre ..... | 190,- |
| Kinder 3-10 Jahre .....  | 130,- |

Halbpension: Die oben angeführten Preise minus S 25,-.

Für Familien mit 3 oder mehr eigenen Kindern unter 15 Jahren ist der Aufenthalt der Kinder kostenlos; Mitglieder mit 2 Kindern zwischen 3 und 15 Jahren erhalten für die Kinder einen 20%igen Nachlaß.

**Anzahlung:** Bei Buchung ist pro Person und Woche ein Betrag von S 500,- zu entrichten.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Kollegen in der Kanzlei des Unterstützungsinstitutes unter der Wr. Tel.Nr. 313 46 Durchwahl 30 181 (polizeiintern unter der Klappe 30 181).





## Ing. Günther Wegscheider

8053 Graz, Grottenhofstraße 7;  
Tel. 0316/265-335; Fax 265-376  
ISDN 0316/26 39 13



setzt  
impulse.

Technisches Büro für Nachrichtentechnik und Elektronik; Software Engineering

- Meßdatenerfassung und Prozeßleittechnik für Produktion und Umwelt
- Datenfernübertragung (ISDN, Remote Control, wireless LAN, ...)
- Qualitätsschulungen in EDV-Grundlagen und Datenkommunikation
- Datenautobahnen (PC-Netzwerktechnik) in Büros und Gebäuden

Know How + Quality

## Dr. GABRIELE GRABNER

Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Spezialgebiet: Beinvenenverödungen, med. Kosmetik, Abschleifen von Narben, Dauer-Epilation, Fruchtsäurepeeling, Bioresonanztherapie, Kollagenunterspritzung, Muttermalkontrolle

1220 WIEN, ZIEGELHOFSTRASSE 32-34 / Stg. 7 / 3

Ordination: Mo., Mi. 14-18.30, Di.; Do., Fr. 9 - 12 Uhr

ALLE KASSEN + PRIVAT TELEFON 282 87 22 KEINE VORANMELDUNG



Consulting • Gründerzentrum • Qualifikation • Treffpunkt

REGIONAL-INNOVATIONS-ZENTRUM NÖ-SÜD  
INFORMATIONSTRANSFER- UND BERATUNGSGES. M.B.H.  
PROF.-DR.-STEPHAN-KOREN-STRASSE 10, A-2700 WIENER NEUSTADT  
02622 / 26 3 26 FAX 02622 / 26 3 26 - 99

## HONDA POWER EQUIPMENT

### EU-AKTION

Stihl- und Honda-Motorgeräte  
zu kostengünstigen EU-Preisen ...



Mäht  
den Rasen  
wie von  
selbst

### NEUES PROGRAMM

**STIHL**



... bei Ihrem Motoristen  
**ALFONS SCHUBERT**

Werkstätte 21, Leopoldauer Str. 163  
Telefon 257 37 68  
21., Wagramer Straße 189  
Mobile Werkstätte:  
Tel. 0664/24 12 441

Gebietsvertretung für Honda, Sabo u. Stihl  
Reparaturen aller Marken

## VOLKSHOCHSCHULE MEIDLING

1120 Wien, Längenfeldgasse 13-15  
(U6/U4 Längenfeldgasse)



- Mehr Leistung für weniger Preis
- Angebote für Beruf und Freizeit
- Spezialprogramme für Kinder, Jugendliche, ältere Menschen und für behinderte Menschen
- Informationen, Programm: Tel: 810 80 67

# Blutspenden hilft Leben retten!

Weiters möchte ich auf den Gästeabholdienst für das Polizeihotel "KLAUSENHOF" hinweisen:

**Der Gästeabholdienst der  
Firma Franz GENSER  
Ringstraße 269  
8344 Bad Gleichenberg  
Tel. Nr. 03159-2513**

holt natürlich nicht nur die Gäste des Unterstützungsinstitutes an Samstagen in Wien ab, sondern bringt diese auch an Samstagen nach Wien zurück. Der Vorteil bei diesem Gästeabholdienst liegt vor allem darin, daß das Schleppen der schweren Koffer wegfällt, da auch diese Tätigkeit vom Fahrer für Sie durchgeführt wird.

Von der Firma GENSER werden aber auch Ausflugsfahrten zu allen Sehenswürdigkeiten in der Umgebung von Bad Gleichenberg durchgeführt, auf Wunsch von Fahrgemeinschaften auch zu entfernteren Zielen wie z.B. Slowenien oder auch nach Mariazell.

Seitens der Institutsverwaltung möchte ich der Firma GENSER jedoch recht herzlich für die seit Jahren geübte Praxis danken, daß Gäste des Klausenhofes morgens in das ca. 3,5 km entfernte Kurhaus zur Kuranwendung gefahren werden und zum Mittagessen wieder in das Hotel zurückgebracht werden. Diese Serviceleistung wird zu einem Pauschalpreis durchgeführt und ist vornehmlich bei den Gästen ohne eigenes KFZ sehr beliebt. Als Vorstand des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache in Wien möchte ich mich daher für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren recht herzlich bedanken und der Firma GENSER auch für die Zukunft „Gute Fahrt“ wünschen, da diese sehr wesentlich zum Wohl unserer Gäste im „Klausenhof“ beiträgt.

Unser Kollege, Herr Leopold BAUMGARTNER, geb. 21.7.1907 in Preßbaum, seit 30.6.1968 in Pension, hat an die Redaktion der UI-INFORMATION einige seiner Gedichte geschickt. Da er bereits mehrere Kuraufenthalte in Bad Gleichenberg und Urlaube im "KLAUSENHOF" verbracht hat, befaßt er sich auch in seinen Gedichten mit dem steirischen Thermenland.

*"Durch 4 Kuraufenthalte und viele Urlaube im "KLAUSENHOF" bin ich schon ein halber Gleichenberger geworden und sende Ihnen einige Gleichenberger Impressionen."* - so Herr BAUMGARTNER in seinem Schreiben an uns.

### BAD GLEICHENBERG

Berühmt durch Quellen wundersame  
weiß ich ein Heilbad, still verträumt.  
Bad Gleichenberg - so ist sein Name.  
Von grünen Hügeln ist's umsäumt.

Und einer alten Burg Gemäuer  
ragt d'rüber hin, aus grauer Zeit.  
War Trautmannsdorfer Grafen teuer.  
Auch sie sind heut Vergangenheit.

Zum Licht empor, durch dunkle Schächte  
quillt hier, und ohne Unterlaß  
Dank geheimnisvoller Mächte  
der warmen Quellen prickelnd Naß.

Jedweder Quell an dieser Stelle  
Dir Wege zur Gesundheit weist.  
Ob Konstantin, ob Emmaquelle,  
ob er Johannesbrunnen heißt.

Nicht nur die Städter trinken, gurgeln,  
entslacken Lunge, Herz und Bauch;  
Auch die Seppel'n, Michel'n, Burgel'n  
versammeln sich zum Kurgebrauch.

Das ist ein Husten, Räuspern, Spucken,  
da wird geschwitzt und inhaled.  
Manch' bitt're Pille ist zu schlucken,  
und mancher Bauch wird wegmassiert.

Doch in der Welt geht nichts verloren,  
den Bauch, den so ein Gast verliert,  
trägt selbstbewußt und unverfroren  
hernach ein Gleichenberger Wirt.

\*\*\*

**Neues Informationsprospekt  
"KLAUSENHOF" liegt für Interessenten  
im UI und in der Hotel-Pension auf.**





## Foto PARTNER

GES. M. B. H.  
Christian WAILZER  
Geschäftsführer  
FACHHANDEL MIT FOTO & VIDEO  
1040 WIEN · WIEDNER HAUPTSTR. 14  
TEL. 586 72 62



## Café Ciro

Mariahilferstraße 121  
1060 Wien  
Österreich  
☎ 596 17 51

## Specht Stadtheuriger

Der neue Stadtheurige,  
von dem man spricht.

Gepflegtes warmes und kaltes Buffet,  
Erlesene offene Weine und prämierte  
Bouteillen. "Faßbier".

tägl. 17.00-02.00 Uhr Früh  
kein Ruhetag

1., Bäckerstraße 12  
Tel. 512 26 37



1070 Wien  
Mariahilfer Str. 8  
523 36 71

## Der Weg zum Walzertraum

Ganz Wien ist im Walzertraum. Ein Ball hat den anderen gejagt. Und jetzt, mitten in der Saison, bemerken es viele leider zu spät, nach den ersten schmerzvollen Erfahrungen: Den richtigen Spaß auf dem Parkett gibt es nur, wenn man tanzen auch wirklich gelernt hat.

Wie schön tanzen sein kann und wie locker und lustig es in der Tanzschule der Gegenwart zugeht, das kann man am kommenden „Tag der offenen Tür“ in der Tanzschule Schmidtschläger, 1070 Wien, Mariahilfer Straße 8, (gut erreichbar mit den Linien U2 und U3) erleben. Interessierten Tänzern (und solchen, die es werden wollen) wird an diesem Tag ein Überblick über das aktuelle Kursangebot gegeben. Was dort geboten wird, geht über den „Walzertraum“ jedoch weit hinaus: Moderne Tanzschulen haben neben dem Gesellschaftstanz auch die letzten Trends wie Hip-Hop-Break und Techno-House oder sportliche Herausforderungen wie den Rock-'n'-Roll auf dem Programm. Angesprochen werden alle Tanzbegeisterten; spezielle Kinder-, Jugend-, Senioren-, Single- und Paarkurse werden in der Tanzschule Schmidtschläger geboten. Kurse ab September.

## REISS OYSTERS & CHAMPAGNE

Köstliche Leckerbissen  
"Bistro Champagne" Mo-Fr 11-20 Uhr  
"Fisherman's Market" Sa 11-15 Uhr  
"Champagne & Caviar"  
So 11.00-02.00 Uhr Früh

So-Fr 11.00-03.00 Uhr Früh  
Sa 10.00-03.00 Uhr Früh

1., Marco d'Aviano Gasse 1  
Tel. 512 71 98



1160 Wien, Seitenberggasse 50-54  
Tel 484 24 34

## KUNST- UND MUSIKZENTRUM OTTAKRING

Lassen Sie sich in unserem K.U.M. Theaterbeisl durch unseren  
Chefkoch Enrico von 19-4 Uhr Früh kulinarisch verwöhnen, oder  
genießen Sie eine der vielen Veranstaltungen im K.U.M.-Theater:  
Jeweils Freitag: Hannes Patek's Oldie Night mit seinen berühm-  
ten Parodien am Keyboard - Beginn 20 Uhr

Achtung: täglich geöffnet von 19-4 Uhr - Dienstag Ruhetag



GUMPENDORFERSTR. 134-136  
1060 WIEN  
TEL.: 0222 / 59 65 920

GEÖFFNET MONTAG - SONNTAG 11.30 - 23.30 UHR



# ACHTUNG! GEWINNSPIEL! ACHTUNG!

## GROSSES GEWINNSPIEL

### des Unterstützungsinstitutes

ACHTUNG! GEWINNSPIEL! ACHTUNG! GEWINNSPIEL! ACHTUNG! GEWINNSPIEL! ACHTUNG! GEWINNSPIEL! ACHTUNG!

Bei der am 10. Februar 1997 abgehaltenen Sitzung des Geschäftskomitees des Unterstützungsinstitutes wurde beschlossen, einer Anregung des Verwalter des Ferienhotels "KLAUSENHOF", Herbert HEISSENBERGER, zu folgen und ein GEWINNSPIEL auszuschreiben, das den Teilnehmern die Möglichkeit zum Gewinn eines schönen Preises bietet.

#### GEWINNKARTE - PREISFRAGEN

Wenn Sie - liebe Leserin, lieber Leser - Interesse an unseren 3 Preisen haben, dann senden Sie bitte die Gewinnkarte mit den richtig beantworteten Preisfragen an die Kanzlei des Unterstützungsinstitutes. Mit ein bißchen Glück gehören Sie zu den Gewinnern und können Urlaubstage im steirischen "KLAUSENHOF" genießen.

Alle Einsendungen, die bis zum 11. Mai 1997 in der Kanzlei des UI eingelangt sind, nehmen an der Verlosung teil. Die Ziehung der glücklichen Gewinner erfolgt durch Mitglieder des Geschäftskomitees unter Ausschluß des Rechtsweges. Die Gewinner werden schriftlich verständigt und in einer der nächsten UI-INFORMATIONEN namentlich genannt. Die Mitarbeiter der Kanzlei des Unterstützungsinstitutes und die Mitglieder des Geschäftskomitees sind von der Teilnahme am Preisausschreiben ausgeschlossen!

**Ich wünsche allen Teilnehmern an unserem Gewinnspiel viel Glück !**

bitte ausschneiden

Mit recht herzlichen Grüßen

Friedrich  
BITTNER,  
Oberst

## TEILNAHMEKARTE

Name: .....

Adresse: .....

#### Preisfragen:

**1. Frage:** In welchem Bundesland befindet sich der KLAUSENHOF?

**2. Frage:** Wie heißt der Kurort (einer der ältesten Österreichs)?

**3. Frage:** In welchem Ortsteil des Kurortes liegt der KLAUSENHOF?

**Einsendeschluß: 11. Mai 1997**

Die ausgefüllte Teilnahmekarte senden Sie bitte an:  
Unterstützungsinstitut der Bundesicherheitswache  
in 1090 Wien, Müllnergasse 23 - Kennwort: Gewinnspiel Bad Gleichenberg.



UI - INFORMATION

Italienische Spezialitäten - Fischspezialitäten

VOR DEM THEATER UND NACH DEM THEATER INS

# RISTORANTE AL THEATRO

Italienische Spezialitäten • angenehme Atmosphäre • vollklimatisiert

Di-So 16.00-24.00

1060 Wien, Wallgasse 14, Tel. 596 68 59

**Ihr Restaurant beim Raimund-Theater**



"Ich flüster' Dir was!" Im Laufe der Evolution entwickelte der Mensch die Sprache. Heute kommunizieren wir rund um den Globus und tauschen dabei die neuesten Informationen in Form von Sprache, Bild und Daten aus. Daß wir von ERICSSON Austria mit unseren



innovativen Produkten und Dienstleistungen täglich einiges dazu beitragen, darauf sind wir besonders stolz. Denn unsere zukunftsweisenden Gesamtlösungen für jede individuelle Kommunikationsanforderung machen Tag für Tag die Verständigung zwischen Menschen ein bißchen leichter, schneller und



sicherer. Beispielsweise mit intelligenten Telefonanlagen und modernen ATM-Breitbandanwendungen für Teleconferencing oder Teleshopping. Dabei orientieren wir uns immer am Nutzen für Sie als Anwender – der Rest ist nur eine Frage der besten Technik. Deshalb sind Sie mit ERICSSON Austria

E I N   B I S S C H E N   N Ä H E R   A N   D E R   Z U K U N F T

**ERICSSON**

# Festakt "90. Geburtstag Polizeipräsident i.R. Josef HOLAUBEK" im Bundesministerium für Inneres



**DANK, ANERKENNUNG, RESPEKT und WERTSCHÄTZUNG zum 90. Geburtstag**



Am 15. Jänner 1997 fand im Bundesministerium für Inneres eine Ehrung des ehemaligen Polizeipräsidenten Joschi HOLAUBEK statt. Gemeinsam mit zahlreich erschienenen Festgästen wurde an diesem Tag Herrn Josef HOLAUBEK zum 90. Geburtstag gratuliert. Unter den erschienenen Gratulanten befanden sich u.a.: der damalige Herr Bundeskanzler Dr. Franz VRANITZKY, Nationalratspräsident Dr. Heinz FISCHER, der damalige Herr Innenminister Dr. Caspar EINEM, Dr. Karl REIDINGER, Dr. Günther BÖGL, Polizeipräsident Dr. Peter STIEDL, Präsident Dr. Herbert SCHOELLER (Kuratorium Sicheres Österreich), Prof. Dr. Walter SCHUPPICH, Generaldirektor für die Öffentliche Sicherheit Mag. Michael SIKA, Generalinspektor Johann SCHERERBAUER, weiters zahlreiche hohe Vertreter des Bundesministeriums für Inneres und der Bundespolizeidirektion Wien und Freunde und Familie des Jubilars.

2/97



Die Gattin des Jubilars



## Uhrmachermeister

### Reparaturen aller alter Uhren



(Abholung und Zustellung in  
Wien, Niederösterreich und  
Burgenland nach telefoni-  
scher Vereinbarung).

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00-13.00 u. 14.30-19.00  
Sa 9.00-12.30 u. 14.00-17.00

Uhrmachermeister  
**Werner Dierl**

Uhren-Schmuck-Reparaturen

1040 Wien, Margaretenstraße 45, Telefon 586 17 63

## PRIVATKINDERGARTEN KRABELSTUBE u. HORT "O. WILLI, T. ANNI, T. BEATRICE"

Inh. MILDNER

1140 Wien

Hütteldorferstraße 133

Tel: 982 69 71 Fax: 982 69 714

**Eine Firma unterstützt mit  
dieser Einschaltung die  
Hinterbliebenen der  
tödlich verunglückten  
Sicherheitswachebeamten**

# Supradyn®

... DA IST MEHR DRIN!

12 VITAMINE + 4 MINERALIEN + 3 SPURENELEMENTE



DER VITAMINSPEZIALIST

... DANN IST MEHR DRIN!

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen  
informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

IL3SUD1/96

**Zum Selbermachen!**

**Elektroinstallation fachmännisch!**

Wir planen zusammen

Sie stemmen

Wir verlegen und schalten

Sie verputzen

Sie sparen bis zu **50%**

## ELEKTRO RIEDL

Elektroinstallationen

Reparaturen, Störungsdienst

1140 Wien, Breitenseerstraße 38

Tel. 985 85 58 Fax 985 85 58

Schweizer, deutsche und japanische Markenuhren

Gold, Silber und Brillantschmuck

*Hugo Schläger*

UHRMACHERMEISTER

Einkauf von altem Gold, Silber und Brillanten

Alle Reparaturen  
und Umarbeitungen preiswert mit Garantie

1040 Wien 4, Wiedner Hauptstraße 50  
Telefon 586 06 40



Die musikalische Umrahmung lag in den Händen der VIENNA POLICE BRASS. Als Eröffnung spielten die hervorragenden Musiker das "Freudenfest" von G.F. Händel; weitere musikalische Leckerbissen waren die "Tritsch Tratsch - Polka"

(J. Strauß) und der "Entertainer" (S. Joplin).

Die Festredner würdigten die 25 jährige Amtszeit (1947-1972) des Polizeipräsidenten Josef HOLAUBEK und den Menschen "Joschi" HOLAUBEK.



Die hinterlassenen Spuren seiner Amtszeit, die ein Vierteljahrhundert dauerte, sind vielen von uns noch gut in Erinnerung. Sein Name ist untrennbar mit dem Wiederaufbau des Polizeiwesens in der zweiten Republik verbunden - es gelang ihm, "einer ganzen Generati-

on den Feindbildcharakter der Ersten Republik zu nehmen und seine Polizei zum Freund und Helfer der Menschen in der zweiten Republik zu machen" (zit. Herr Präsident Dr. Herbert SCHOELLER).

## EIN POLIZEIPRÄSIDENT, DEN DIE VOLKS-SEELE FÜR SICH VEREINNAHMT HAT

Ein Polizeipräsident, der immer Kontakt zu allen Schichten des Volkes gesucht hat und es verstand die Herzen der Wiener zu gewinnen. Als eines von 5 Kindern einer Wäscherin und eines Tischlergesellen am 5. Jänner 1907 geboren, verleugnete Herr HOLAUBEK nie seine Herkunft - er war stolz darauf! Als Präsident und als Mensch war und ist er beliebt und gerne gesehen. Wenn er gebraucht wurde, war er zur Stelle und seine Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft sind vorbildlich. "Ein Mensch mit einem tiefen Mitgefühl für die Not und Hilfsbedürftigkeit der Mitmenschen und ein Sozialdemokrat, der die Grundwerte der Sozialdemokratie zur Richtschnur seines Lebens machte" - wie Herr Dr. Franz VRANITZKY in seiner Ansprache betonte.

Herr Josef HOLAUBEK, ein Polizeipräsident, der mit der "Gewalt der Worte" ausgekommen ist. Um seine Autorität durchzusetzen, benötigte er weder Gesetzbuch, Gewalt oder Waffe. Er wies immer darauf hin, daß das Wort den wichtigsten und größten Beitrag zur Konfliktlösung leisten könne.



## Der beliebte Polizeipräsident im Ruhestand - EINE LEGENDE FÜR JUNG UND ALT!

Herr Josef HOLAUBEK wird seit vielen Jahren liebevoll "JOSCHI" genannt. Auch darin zeigt sich die enge Volksverbundenheit. Die Wienerinnen und Wiener lieben "ihren Joschi HOLAUBEK". Welcher Kollege im Ruhestand kann sich nicht an die eine oder andere Anekdote erinnern, welche den Menschen und Vorgesetzten HOLAUBEK zum Inhalt hat. Gerade durch seine offene, mitfühlende und ehrliche Art, mit der er den Mitmenschen begegnete, schaffte er es, von den Österreicherinnen und Österreichern geschätzt zu werden.

In der Verwendung des Kosenamens "unser JOSCHI" drückt nach Polizeipräsident Dr. Peter STIEDL "das Wiener Herz seine Wertschätzung, Zuneigung und Liebe aus; Personen und Sachen werden vereinnahmt, so als ob sie ihm gehörten. Vornamen gelten wenig, die wahre Adeligkeit liegt in deren Koseform. Dann wird eben aus dem Polizeipräsidenten Josef HOLAUBEK "unser Joschi". Deutlicher kann der Wiener seine Verbundenheit, um nicht "Liebe" zu sagen, nicht ausdrücken."

Mögen dem Jubilar, Herrn "JOSCHI" HOLAUBEK - Polizeipräsident i.R. - noch viele gesunde und glückliche Jahre an der Seite seiner lieben Gattin beschert sein. An einem so ehrenvollen Ereignis, wie die Feier des 90. Geburtstages, darf auch die Ehefrau des Jubilars nicht unerwähnt bleiben. Hat sie doch durch ihr Verständnis und die Fürsorge ihrem Gatten den Rückhalt gegeben, den er bei seiner verantwortungsvollen Tätigkeit gebraucht hat.



**Sehr geehrter Herr Polizeipräsident i.R. nochmals alles erdenklich Gute!**



**LASERDISC UNLIMITED**  
 WIEDNER HAUPTSTRASSE 40, 1040 WIEN, 587 07 44



LASERDISC \* VHS-VIDEOS  
 SCIENCE FICTION- FANTASY-  
 HORRORLITERATUR

Pächt. Manuela JEINDL

**Blumen Draxler**



Mo-Fr 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> u. 15<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>, Sa 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup>

Kränze • Buketts • Gestecke • Naturblumen  
 Pflanzen • Brautsträuße • Seidenblumen

Pilgrimgasse 3  
 1050 Wien

Zustellung in ganz Wien möglich  
 Tel.: 0222/559 33 74

**Altbausanierung**  
 Rep. + Gebrechendienst  
 Bad + Heizung



Josef Bayer & Komp.  
 Alleininhaber Thomas Krizsanits  
 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 24  
 Tel. 587 91 70, 581 20 72, Fax 581 20 73

**Dr. Hannelore Cech**  
**Dr. Hubert Cech**

Fachärzte für Zahn-, Mund- und  
 Kieferheilkunde

1050 Wien, Margaretengürtel 24-34/2/6  
 Telefon 544 57 97

**ALLE KASSEN**



**NOVARTIS**

Bekanntmachung  
 Das Sandoz Forschungsinstitut heisst nach der Fusion von Ciba und Sandoz jetzt:  
 NOVARTIS Forschungsinstitut GmbH  
 Brunner Straße 59  
 1235 Wien

**160.000 Gemeindebedienstete arbeiten heute für morgen:**

Im nächsten Jahrtausend werden die Aufgaben und Probleme von heute noch komplexer und diffiziler. Wir, die Gemeindebediensteten, arbeiten bereits jetzt an Lösungen. Doch nur mit Ihrer Unterstützung können wir diese Herausforderung bestehen.



**Eine Initiative der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten**

Wenn Sie wissen wollen, was die Gemeindebediensteten alles für Sie leisten, rufen Sie Tel.: **0222/313 16 - 8300**

Text: BezInsp Eduard BACHNER  
Fotos: DOKU - BPD Wien

# WIENER POLIZEIBALL 1997

*Das halbe Dutzend ist voll. Bereits zum sechsten Male fand der Wiener Polzeiball, Ball der Bundessicherheitswache, in den Sälen des Wiener Rathauses statt. Die Wiener Polizeimusik tritt abermals erfolgreich als Veranstalter dieses beliebten Festes auf.*





Etwa zweitausend Besucher stürmten am Freitag, den 17. Jänner 1997 das Wiener Rathaus. Sämtliche Sitzplätze waren schon lange vorher vergeben. Viele ließen es sich aber trotzdem nicht nehmen, bei einem Glanzpunkt des Wiener Faschings dabeizusein. Das Gedränge der Gäste an der Abendkassa war dementsprechend. Ein besonderes Lob für den Kassier an der Abendkassa, RevInsp Stefan Kitzler, der den Ansturm der Ballgäste fast im Alleingang bewältigte. Voran stellte er noch seine handwerklichen Fähigkeiten bei der Bühnendekoration unter Beweis.

Für die Damen gab es als Ballspende köstliches Konfekt der Confiserie Eibensteiner, für die Herren ein Fläschchen Wunderlich-Rossbacher. Für gute Stimmung war daher schon vor Beginn der Eröffnung gesorgt.

Da noch nicht alle Polizeischülerinnen und Polizeischüler Anspruch auf die entsprechende Uniform hatten, mischten sich auch einige "Zivilisten" unter die Mitarbeiter. Die meisten Damen jedoch verzauberten mit wunderschönen Ballkleidern das begeisterte Publikum.

Mit der Opernball-Fanfare, gespielt von 4 Musikern der Polizeimusic Wien, unterstützt von 2 befreundeten Musikern (Prof. Helmut Demmer von den NÖ Tonkünstlern und Mag. Heinz Hanke von den Vereinigten Bühnen Wien) begann überaus klangvoll die Eröffnung des Wiener Polizeiballes 1997.

In altbewährter Manier sorgte Direktor Robert Hysek von der renommierten Tanzschule W. Elmayr-Vestenbrugg für die richtigen Schritte der jungen Polizistinnen und Polizisten. Vollste Konzentration forderten die Figuren und Schrittfolgen zum Radetzkymarsch. Man merkte es sofort, die vielen Tanzproben waren nicht umsonst. Ein gelungener Höhepunkt unserer jungen, teilweise nervösen aber sehr ambitionierten Kolleginnen und Kollegen.

Die musikalische Eröffnung gestaltete das große Ballorchester der Polizeimusic Wien unter der Leitung von Kapellmeister

ChefInsp Adolf Hauk.

BezInsp Günther Kräfner, wahrscheinlich Österreichs bester Polizeisänger, verwöhnte die Ballgäste (im Duett mit Martha Zöchling) mit herrlichen Schubertmelodien, anlässlich der Wiederkehr des 200. Geburtstages des großen Komponisten.

Die Polizeimusic Wien gedachte damit im Jubiläumsjahr diesem großen Musiker. Polizeipräsident Dr. Peter Stiedl konnte in seiner Begrüßungsrede auf eine Anzahl hoher und höchster Ehrengäste blicken, allen voran Herr Bundesminister Dr. Caspar Einem und Hausherr Bürgermeister Dr. Michael Häupl. Mit dem traditionellen Kommando "Alles Walzer" eröffnete der Herr Bundesminister den Wiener Polizeiball 1997.

In drei Sälen gab es Musik. Die Big-Band der Polizeimusic Wien unter der bewährten Leitung vom Saxophonisten RevInsp Gert Kolaja und zum zweiten Male am Polizeiball die Late-Night Band wechselten einander im Festsaal mit Standards und moderner Musik ab.

Für die Musik im Stadtsenatssitzungssaal war die Combo der Polizeimusic Wiener Neustadt (die Leitung hatte der allseits bekannte und beliebte Kapellmeister RevInsp Franz Maldet) engagiert worden. Im Wappensaal spielte die Polizei-



von links nach rechts: Generalinspektor SCHERERBAUER, Bürgermeister Dr. HÄUPL, Polizeipräsident Dr. STIEDL, Innenminister Dr. EINEM, Polizeivizepräsident Dr. MAREK, Adjutant Hauptmann HUBER



combo der Polizeimusik Wien unter der Leitung von BezInsp Ernst Zehetner. Die Polizeischule stellte sich mit den allseits bekannten "Marokko Stampeters" mit einer Musikeinlage um 01.00 Uhr ein. Ihr Leiter ist BezInsp Ernst Köpl, der auch dieses Jahr gemeinsam mit Oblt Karlheinz Dudek in Sachen Organisation und Zusammenarbeit von Polizeischule und CopArt mit der Polizeimusik hervorragende Arbeit geleistet hat.

Ein malender Künstler der Wiener Sicherheitswache, BezInsp Manfred Satke, bereicherte mit seinen Werken das festliche Ambiente der Ballsäle.



Eine Abordnung des österreichischen Bundesheeres, an der Spitze der Militärkommandant von Wien, Divisionär Karl Semlitsch, wechselte vom Ballgeschehen in der Hofburg (es findet wie jedes Jahr zur gleichen Zeit der Wiener Neustädter Ball statt) ins Wiener Rathaus und gab somit der Wiener Polizei die Ehre. Wie intern von höchster Stelle zu hören war, ist nächstes Jahr ein Gegenbesuch in der Hofburg geplant.

Um 23.00 Uhr stand die Publikumsquadrille, ein fester Bestandteil des Ballgeschehens, auf dem Programm. Direktor Robert Hysek, der seit ca. 30 Jahren dem Wiener Polizeiball die Treue hält ("nebenbei" eröffnet er auch noch den Wiener Opernball), verstand es dabei großartig, den immensen Zustrom an Tanzwilligen zu koordinieren. Darauf folgte der Walzer "An der schönen, blauen Donau".

Ab nun knisterte es im Publikum. Andy Lee LANG war programmiert. Ein kurzer Bühnenumbau, dann hob er voll ab,



eine Mitternachtseinlage.... so etwas war am Wiener Polizeiball noch nie dagewesen. Österreichs wohl zur Zeit bester "Botschafter des Rock 'n Roll", Andy Lee LANG, vermochte eine Stunde lang unser (sein) Publikum derart zu fesseln, daß außer dem Festsaal auch noch der Rathausplatz zu füllen gewesen wäre. Die Begeisterung war dementsprechend - eine tolle Vorstellung.

Um das leibliche Wohl der Ballgäste kümmerte sich der Rathauskeller. Neben dem Restaurant gab es dort fürs Kulinarische noch zwei Wiener Spezialitäten: Die Bierinsel und einen stimmungsvollen Heurigen als beliebte Treffpunkte des bereits internationalen Publikums.

Für die Unterstützung des Wiener Polizeiballes sei an dieser Stelle auch den Sponsoren Bank Austria, Österreichische Beamtenversicherung, Firma Raab Karcher Sicherheit, Firma GTE - Sanitärgrößhandel sowie der Confiserie Eibensteiner und der Firma Wunderlich gedankt.

Auch das öffentliche, mediale Interesse war groß. Ballankündigungen gab es in der Lokalpresse, die "täglich Alles"



war am Ballgeschehen vertreten. Auch dieses Jahr war der ORF mit dem Seitenblicke Team am Polizeiball. Hptm Erwin Huber, Cheforganisator dieser gelungenen Veranstaltung, führte die Reporter durch die Ballräumlichkeiten und betreute gemeinsam mit dem Offizierskomitee die Ehrengäste. In verschiedenen Interviews und Aussagen kam deutlich zum Ausdruck, welche harmonische und beliebte Veranstaltung der Wiener Polizeiball darstellt.

Hiermit sei auch den Dienstvorgesetzten gedankt, durch deren großzügige Unterstützung und zur Verfügungstellung von Proberäumlichkeiten und dgl. mehr, der Grundstein für diese erfolgreiche Veranstaltung gelegt wurde.

Der Auftakt eines neuen Arbeitsjahres der Polizeimusik Wien ist bestens gelungen. Das Organisationskomitee - Adjutant und Musikoffizier Hptm Erwin Huber, BezInsp Eduard Bachner, RevInsp Karl Samstag und RevInsp Ossi Osner - kann auf einen erfolgreichen Wiener Polizeiball 1997 zurückblicken. Auch heuer erwartet die Polizeimusik Wien wieder die Eröffnung der Wiener Festwochen und die Konzertreihe in den Schloßparks von Schönbrunn und dem Belvedere. Anfragen aus dem Ausland für internationale Auftritte der Polizeimusik Wien im Jahr 1997 liegen bereits vor.



## Dr. Heinrich Bertl

1190 Wien, Lannerstraße 20

**Spezial-Chemikalien**

**Natürl. u. synth. Lebensmittel-Farbstoffe**  
**Fruchtpulver, Weinsäure**

FAX 310 27 49

Telefon 34 35 65, 34 35 66



## 5-ELEMENTE KOSMETIK

ganzheitliche Gesicht-,  
Körper- und Kopfhandlungen

### SILVIA MAJKA

*"Die Kosmetik-Therapie"*

1140 Wien, Linzer Straße 434-436/3/4

Tel. 0222/97 98 098

## BLUMENBOUTIQUE IM AKH

B. SLANEC

Frischblumen

Seiden- und

Trockengestecke - Arrangements

Geschenkartikel



© 408 99 62

1090 WIEN • WÄHRINGER GÜRTEL 18-20



Feßgasse 16

1160 Wien

Tel./Fax 0222/481 19 19

**Bei Vorlage des Dienstaussweises:**

**Räder, Mode, Zubehör bis -15%**

**Service und Montage -30%**

(ausgenommen Sonderangebote, Ausverkauf, etc.)

## GERHARD SCHILCHER REINIGUNG / ENTRÜMPELUNG

**Wir reinigen nicht nur Häuser  
und Firmen sondern auch  
Ihre Privatwohnung  
professionell und schnell**

**RUFEN SIE UNS AN !!!**

**Tel. 01/36 88 041**

**Fax: 01/36 91 380**

(Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-12 Uhr)



### Bettwarenerzeuger und Tapezierer

Joh. Schaible, 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 38,  
Waaggasse 1-3, Tel. 587 71 08, Fax 587 71 08 14  
2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 29, Tel. (02236) 533 82



pianobar – café – restaurant

A-1010 Wien

Seilergasse 14

tägl. 10.00–4.00 Uhr früh

Telefon 0222/512 19 25

### RESTAURANT

*La Grappa*

Argentinierstraße 26

1040 Wien

Tel.: 503 45 98

Mo-Fr 11<sup>30</sup> - 15<sup>00</sup> 18<sup>00</sup> - 24<sup>00</sup>

Sa 18<sup>00</sup> - 24<sup>00</sup>

So u. Feiertags geschlossen



# POLIZEISTRANDBAD KAISERMÜHLEN

**Saisonbeginn am  
10. Mai 1997**

Im Polizeistrandbad Kaisermühlen beginnt die diesjährige Badesaison am Samstag den 10. Mai 1997 und endet am Sonntag den 14. September 1997. Benützungsberechtigt sind alle Polizeibeamte des Aktiv - und Ruhestandes sowie ihre Familienangehörigen. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Der Zutritt zu den Anlagen des Pol. - Strandbades ist an den Besitz- einer Badelegitimation mit einer Saisonwertmarke 1997 gebunden. Die Badelegitimation und Saisonwertmarken werden ausschließlich im UI der BSW, 1090 Wien, Müllnergasse 23/1/5, Mo. - Fr. (werktags) von 07.30 bis 14.30 Uhr, ausgegeben.

Die Kantine im Polizeistrandbad ist wie im vergangenen Jahr an einen privaten Pächter vergeben.

Die Eintrittspreise wurden teilweise erhöht.

## **Saisonwertmarken werden ausgegeben für:**

- a) Polizeibeamte und ihre im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen zu ..... S 50,-
- b) Anrainer und Mitglieder der PSV (soweit sie nicht Polizeibeamte oder deren Familienangehörige sind) . S 80,-
- c) Kinder von 6 - 15 Jahren ( Kinder unter 6 Jahren benötigen keine Legitimation) ..... S 30,-
- d) Nicht - Polizeiangehörige mit Gästelegitimation ..... S 150,-
- e) Badegästen, die keine gültige Badelegitimation haben, kann in Ausnahmefällen der Eintritt nach Hinterlegung eines Ausweises und Lösen einer Tageswertmarke in der Höhe von ..... S 10,- gewährt werden.

Alle Preise inkl 10% Umsatzsteuer

Die angeführten Legitimationen sind bei der Kassa des Polizeistrandbades unaufgefordert vorzuweisen.



Gespräch mit dem prakt. Arzt Dr. B. BOREJKO  
1190 Wien, Pokornygasse 21

## Der Darm muß entgiftet werden!

Eine der erfolgreichsten Methoden, den Darm zu entgiften, ist die „Colon-Hydro-Therapie“ - auch „Darmwäsche“ genannt. Sie ist hygienisch, geruchsfrei und angenehmer als ein herkömmlicher Einlauf. Der Patient liegt dabei bequem auf dem Bett. Ein doppelläufiges spezielles Darmrohr wird in den Enddarm eingeführt. Nun wird vorgewärmtes, ultrafiltriertes Wasser in den Darm geleitet, das die Stuhlreste über das dickere Rohr an einem Kontrollfenster vorbei in den Abfluß leitet. Zuerst werden die frischen Kotreste entfernt, und mit jeder Sitzung lösen sich mehr der alten, festhaftenden Kotschichten. Schließlich werden sämtliche Fäulnis- und Gärungsreste aus dem Dickdarm abgeführt. Gleichzeitig baut ein Bakterienpräparat eine neue, gesunde Darmflora auf.

Das **ZUBER-Heilwasser** kommt aus dem südlichen Polen. Die Quelle entspringt in einem absolut naturgeschützten und umweltsauberen Vorgebirgsland der Karpaten (Naturreservat für Braunbären, Luchse und Gamsen). Diese Heilquellen beim Kurort Krynica (Galizien) sind seit 1793 bekannt und auch Kaiser Franz-Joseph schätzte sie sehr. Durch ihn und den österreichischen Arzt Dr. Zuber (Ende des 19. Jhdt.) wurden diese Heilquellen für Österreicher sehr beliebt.

**Heilanzeigen:** Oesophagitis (Speiseröhrentzündung), Gastritis (Magenentzündung), Duodenitis (Zwölffingerdarmentzündung), Funktionelle Erkrankungen des Magens und des oberen Dünndarmes, Reizmagen, „Sodbrennen“, „saurer Aufstoßen“, unterstützende Behandlung bei chronisch-rezidivierender Ulcuskrankheit (Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre), Begleitbehandlung bei Hyperuricämie (erhöhte Harnwert im Blut, Gicht), unterstützende Behandlung bei leichten bis mittelschweren Fällen von Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), Rheumatische Erkrankungen.

**ZUBER-Handels-Ges.m.b.H.**, 1090 Wien, Liechtensteinstr. 23/7,  
Tel.: 0222/317 36 96, Fax: 0222/369 22 40.

## Die PhotoDerm- Lichtbehandlung

gegen Besenreiser (sichtbare Beinvenen)  
gegen Äderchen und Flecken im Gesicht  
gegen unerwünschte Körperbehaarung

**Dr. B. BOREJKO, praktischer Arzt,**

1190 Wien, Pokornygasse 21

Ordnation nur gegen Voranmeldung!

Montag bis Freitag 8-18 Uhr

**Tel. 369 86 58**

**Zeitungen - Zeitschriften  
Lotto - Toto**

**Evelyne LIPPA**

1150 Wien  
Mareschgasse 32

## NEUÜBERNAHME

Jetzt in Ihrer Nähe!

**DIE  -TANKSTELLE  
BACHMEIER**

1150 Wien, Ecke Gablenzg./Minciostr.

**Telefon 982 12 10**

OMV-Card, Kreditkarten u. Bankomatkarten werden gerne akzeptiert.  
SB-Waschbox u. Hebebühne, Außen/Innenreinigung u. Ölwechsel werden  
wir gerne für Sie erledigen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Sie haben kleine oder große Pläne -  
und wollen sie verwirklichen.  
Mit der richtigen Bank gelingt vieles leichter.



**Volksbank. Vertrauen verpflichtet.**



**DAS  
TRIST**

**WIEN'S EINZIGES DESIGN HOTEL**

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 12

Tel: +43-1-589 18-0 Fax: +43 1 58918-18

Design und Sein...im Triest: klein an Größe, groß an Kleinigkeiten - speziell entworfene Möbelstücke und cooles Design vom Stardesigner Sir Terence Conran.

73 Luxuszimmer - davon 13 Suiten - mit allen Annehmlichkeiten für den modernen Geschäftsreisenden. Schlichtheit mit höchstem Komfort.

Im Restaurant Collio dominieren edle Materialien: helles Holz, blaue Stoffe und rotes Leder. Die Küche spielt mit Zitaten aus mediterranen und asiatischen Ländern.

Im 300 Jahre alten Weinkeller liegen die besten Jahrgänge aus dem In- und Ausland.

...die blaue Stunde beginnt in der "Silver Bar". Die American Bar bietet klassische Drinks in entspannter Atmosphäre. Kleine Séparées laden zu nächtlichen Tête à Têtes. Happy Hour von 19.00 bis 21.00.

## **BASTLERZENTRUM- SEMMELWEIS**

**Plattenzuschnitte, Kanten (Abs)  
und Zubehör**

1220 Wien, Langobardenstraße 59, EKZ

Tel. u. Fax: 283 72 33

**bei Kauf bis 30.4.1997:**

**-20%**



Für die Instandhaltung der Anlage des Polizeistrandbades wird nachstehender Regiebeitrag als Erhaltungszuschuß an den Kassen des Strandbades eingehoben.

|                                                                 |   |        |
|-----------------------------------------------------------------|---|--------|
| Eintritt, mit Kästchen ganztägig, pro Person .....              | S | 35,-   |
| Eintritt, mit Kästchen ab 13.00 Uhr, pro Person .....           | S | 30,-   |
| Eintritt, mit Kästchen für 1 Kind von 6 -15 Jahren .....        | S | 20,-   |
| Eintritt, mit Tageskabine .....                                 | S | 65,-   |
| Eintritt, mit Kabinenmitbenützung, pro Person .....             | S | 35,-   |
| Dauerkabine (4 Personen) für die Saison .....                   | S | 1300,- |
| Dauerkabine, Mitbenützung pro Person .....                      | S | 300,-  |
| Dauerkästchen (1 Person) für die Saison .....                   | S | 370,-  |
| Dauerkästchen für Kinder von 6 - 15 Jahren für die Saison ..... | S | 200,-  |
| Oben angegebene Preise inkl. 10% Umsatzsteuer                   |   |        |

|                                                  |   |      |
|--------------------------------------------------|---|------|
| Liegestuhl, pro Tag .....                        | S | 15,- |
| Plastikliege, pro Tag .....                      | S | 30,- |
| Einsatz für Liegestuhl, bzw. Plastikliege .....  | S | 20,- |
| Ruderbootbenützung pro Stunde .....              | S | 30,- |
| Tretbootbenützung pro Stunde .....               | S | 60,- |
| Kleingolfbenützung pro Stunde und Person .....   | S | 15,- |
| Tischtennisbenützung pro Stunde und Person ..... | S | 15,- |
| Tennisplatz, pro Stunde und Platz .....          | S | 60,- |
| Preise inkl. 20% Umsatzsteuer                    |   |      |

Für Kästchen - und Kabinenmitbenützung durch Kinder unter 6 Jahren werden keine Beiträge eingehoben.

Schlüssel zu den Kabinen und Kästchen werden nur gegen Deponierung der Badelegitimation bei den zuständigen Badeaufsichtsbeamten ausgegeben. Für die ausgefolgten Schlüssel haftet der Benützer. Bei Dauerbenützung wird für die Saison ein Betrag von S 200,- als Sicherstellung eingehoben und nach Rückgabe des Schlüssels inkl. Kassabestätigung, refundiert.

Es wird ersucht, die Badeordnung einzuhalten und den Anordnungen des Badeaufsichtspersonals Folge zu leisten. Wünsche, Beschwerden und Anregungen, das Polizeistrandbad betreffend, können von den Badegästen dem Aufsichtsführenden mündlich vorgetragen werden.

Für die Einhaltung der Badeordnung durch Kinder und für deren Beaufsichtigung tragen die erwachsenen Begleiter die Verantwortung. PSV - Mitgliedern ist das Aufsuchen der Kantine im Polizeistrandbad zur Konsumation von Speisen und Getränken ohne Entrichtung einer Eintrittsgebühr gestattet. Die Einfahrt mit Kraftfahrzeugen aller Art in das Gelände des Polizeistrandbades ist allen Badegästen untersagt.

Die Mitnahme von Hunden und anderen Haustieren in das Polizeistrandbad ist aus hygienischen und kollegialen Gründen nicht möglich.

Alle Polizeibediensteten, ihre Angehörigen und Freunde sind zum Besuch herzlich eingeladen.

**Nützen Sie unser Angebot und genießen Sie, speziell mit Ihren Kindern, angenehme und erholsame Tage im Polizeistrandbad Kaisermühlen.**



# IMMOBILIEN KLUGER

A-1040 WIEN, FAVORITENSTRASSE 10 (bei U-Bahn-Station Taubstummengasse)

Gründungsmitglied der Wiener Immobilienbörse, Mitglied beim "Internationalen Verband der Immobilienberufe" (FIABCI)  
Mitglied des Ehrengerichtes, Mitglied beim Österreichischen Verband der Immobilientreuhänder" (ÖVI)

GOTTHARD KLUGER prot. Fa. Tel. 505 25 90  
Gebäudeverwaltung Fax: 505 70 77  
für Miet- und Eigentumshäuser

REALKANZLEI DR. WIRTH Ges.m.b.H. Tel. 505 96 97  
Vermittlung, (Ver-)Kauf von Fax: 505 47 20  
Immobilien aller Art

WIDEN STRASSE  
**BESTATTUNG WIEN**

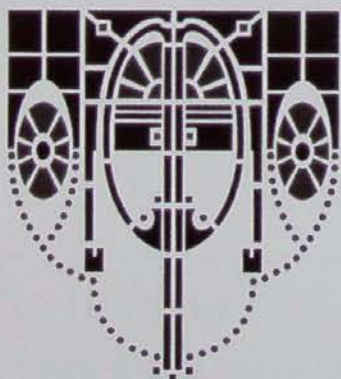
## Museum für Bestattungswesen

Sammlung von Gegenständen,  
Bildern und Dokumenten  
über Bestattungsbräuche

Die Besichtigung  
ist nur nach vorheriger  
Anmeldung möglich.

Zentrale  
1041 Wien, Goldeggasse 19  
☎ 501 95-227  
FAX 501 95-248

## Café FLORIANIHOF



Täglich von 9-26 Uhr geöffnet  
1080 Wien, Florianigasse 45  
Telephon 402 20 23



man geht nicht zum Frisör,

man geht zu **Fertinger.**

1020 WIEN, PRATERSTERN 1  
(im Haus der Begegnung)  
TELEFON 214 52 78

**KOMM. RAT WALTRAUD FERTINGER**

Sie bleiben  
jung.  
Egal wie  
alt Sie  
sind.

## Gesunde Gefäße! Gute Durchblutung! Phantomschmerz ade!

Das natürliche Heilvorkommen findet  
erfolgreiche Anwendung bei

**Durchblutungsstörungen,  
Gefäßerkrankungen,  
Phantomschmerzen,  
Venenleiden**

**Gelenksabnützungen und  
Anschlußheilverfahren**

Individuelle wie professionelle  
Betreuung durch stationäres  
Ärzteteam.

### Eine Woche Vollpension

(7 Nächte) pro Pers./DZ)  
inkl. 14 Kuranwendungen, kurärztliche Unter-  
suchung, EKG, Durchblutungsmessung und  
den nötigen Laboruntersuchungen.

öS 7.480,-  
(April - Oktober)

öS 7.130,-  
(November - März)

Ausführliche Informationen erhalten Sie:  
Kurzentrum Bad Schönau, Kurhausstr. 11

A-2853 Bad Schönau, NÖ, Telefon: 026 46/82 32 • Telefax: DW 520



**KUR  
ZENTRUM**  
LANDSKNECHTE  
BAD SCHÖNAU

# Bezirksinspektor Franz SCHIKOWITZ Gratulation zum 100. Geburtstag !

Bezirksinspektor in Ruhe Franz SCHIKOWITZ feierte am 10. Jänner 1997 seinen 100. Geburtstag. Neben den vielen Gratulanten ließ es sich auch das Unterstützungsinstitut der Sicherheitswache nicht nehmen, dem Jubilar zu diesem besonderen Geburtstag zu gratulieren.

Der angekündigte Besuch am 14. Jänner wurde vom Jubilar bereits mit Freude erwartet, da er wie er uns im Laufe des Besuches mitteilte, sich sehr gerne an seine Dienstzeit bei der Polizei erinnere. Er bedauerte auch, daß er früher öfters von Kollegen besucht wurde und dies jetzt nicht mehr der Fall sei.

In seinem, in der 30-er Jahren, selbst erbauten Haus in der Schober Siedlung in Wien Hietzing, kann er heute seinen Lebensabend verbringen, ist jedoch auf fremde Hilfe angewiesen, da seine Beine nicht mehr so recht wollen und er sich wohl alleine, jedoch nur mit Gehhilfe bewegen kann. Aus diesem Grunde wurde ihm auch ein medizinisches Bett

zur Verfügung gestellt. Außerdem kümmert sich seine Familie recht anständig um ihn. Seine Gattin ist leider schon vor 5 Jahren im Alter von 90 Jahren verstorben, so daß er nunmehr in seiner Wohnung alleine lebt, sein Enkelkind jedoch das Erdgeschoß des Hauses bewohnt.

Es freute mich ganz besonders, daß ich Herrn Bezinsp. Franz SCHIKOWITZ bei geistiger Frische antreffen und ihm die Glückwünsche aller Mitglieder des Unterstützungsinstitutes übermitteln konnte, zumal ich ihn bereits zu seinem 95. Geburtstag besuchte und auch noch seine Gattin kennengelernt hatte.

Nach Überreichen des Geschenkkorbes durch Revinsp. Horst KÖPF und kleiner Aufmerksamkeiten verging die Zeit bei angeregtem Gespräch wie im Flug, da sich der Jubilar an alle Einzelheiten seiner schweren und wie er behauptet auch schönen Dienstzeit erinnern kann.

*Wir wünschen dem Jubilar auch auf diesem Wege  
nochmals alles Gute und weiterhin Gesundheit und Freude am Leben.*



Der Vorstand des Unterstützungsinstitutes, Oberst Friedrich BITTNER, gratuliert Kollegen SCHIKOWITZ

*Text: Oberst Friedrich BITTNER**Fotos: Oberst Friedrich BITTNER und DOKU - BPD Wien*

# GRUPPENSINSPEKTOR I. RUHE JOSEF ARNEITZ EIN 90ER!

Am 30 Jänner 1997, um 13.00 Uhr, wurde im Pflegeheim Baumgarten ein Besprechungszimmer für einen besonderen Anlaß reserviert.

PolGruppeninspektor Josef ARNEITZ feierte im Kreise eines kleinen Teiles seiner ehemaligen Lehrerkollegen, seiner ehemaligen Polizeischüler und Freunde seinen 90ten Geburtstag. Zur Feier waren unter anderen der Generalinspektor der Wiener Sicherheitswache, General Johann SCHERERBAUER, als Vertreter der Schulabteilung der SW, Oberst Gerhard BURDIK, ChefInsp. Anton TRIMMEL, die Abt.Inspektoren EHRENHÖFER und HLADKY, RevInsp. IVANSCHITZ; die ehemaligen Lehrer in der Polizeischule Ministerial i.R. Karl BRUCKNER, Oberst i.R. Josef MAYERHOFER, Oberst i.R. Karl SCHÜTZ, die AbtInsp. i.R. Alfred BAUMANN, Alois DONNER, Julius FEDER-

MANN, Johann PAULIS, Leopold REILINGER und Rudolf REISCHÜTZ, eine Abordnung einer ehemaligen Ausbildungsklasse des Jubilars, der Kameradschaft 5/56, die Kollegen Helmut ANGERER, Alfred HÖDL, Friedrich MADERTHANER und Eduard MARES; gekommen. Auch der Vorstand des Unterstützungsinstitutes in Begleitung von RevInsp. Wolfgang BÖHME stellte sich mit einem Geschenk ein und gratulierte dem Jubilar im Namen aller Mitglieder des Institutes. Seitens des Pfarrgemeinderates der Antonskirche in Favoriten war eine kleine Abordnung gekommen, um die Glückwünsche der Pfarre zu überbringen, wo er nach seiner Pensionierung als Mesner tätig war.



von links nach rechts  
(vorne): GrI Josef  
ARNEITZ mit seiner  
Gattin  
(hinten):  
Vorstand des Unter-  
stützungsinstitutes, Oberst  
Friedrich BITTNER,  
Generalinspektor Johann  
SCHERERBAUER,  
Oberst BURDIK,  
AbtInsp. HLADKY

# DECLÉOR



## JOURNAL

NR. 1/97

### RELAX

DAS ENTSPANNUNGS-PROGRAMM  
FÜR IHRE HAUT

### TOP IN FORM

FESTER PO UND  
KNACKIGER BUSEN

### JUNGBRUNNEN

AROMATHERAPIE GEGEN DIE  
ZEICHEN DER ZEIT



BERIT  
FREUTEL

## EDITORIAL

GUTEN TAG, LIEBE LESERIN!

**H**erzlich willkommen im neuen DECLEOR Jahr. Auch heuer hält DECLEOR wieder vier interessante Magazine parat, die Sie – passend zur Jahreszeit – mit aktuellen Trends und Pflegetricks versorgen und über DECLEOR Produktneuheiten sowie neue Behandlungsmethoden auf dem Laufenden halten werden.

Im Frühling erwarten Sie gleich zwei innovative Aromatherapie-Cremes: BAUME AROMATIQUE SOIN DU TEMPS und BAUME AROMATIQUE HARMONIE. Was diese beiden Produkte können, lesen Sie auf den Seiten 3 und 6 in diesem Heft. Natürlich haben wir im DECLEOR Frühlingsjournal auch dem Thema Nummer Eins, dem „perfect body“, eine große Geschichte gewidmet. Auf diesem Sektor haben die DECLEOR-Forscher tolle neue kosmetische Waffen entwickelt: TONILASTIL CREME und SERUM-GEL ANTI-VERGETURES sorgen für einen knackigen Po und feste Oberschenkel und PERFECT BUSTE, ein sensationeller Pflege-schaum, schenkt Ihnen einen herrlichen straffen, perfekten Busen. Bleibt mir nur noch, Ihnen viel Spaß beim Lesen und beim Ausprobieren der neuen DECLEOR Produkte zu wünschen.

Berit Freutel  
(Chefredakteurin)

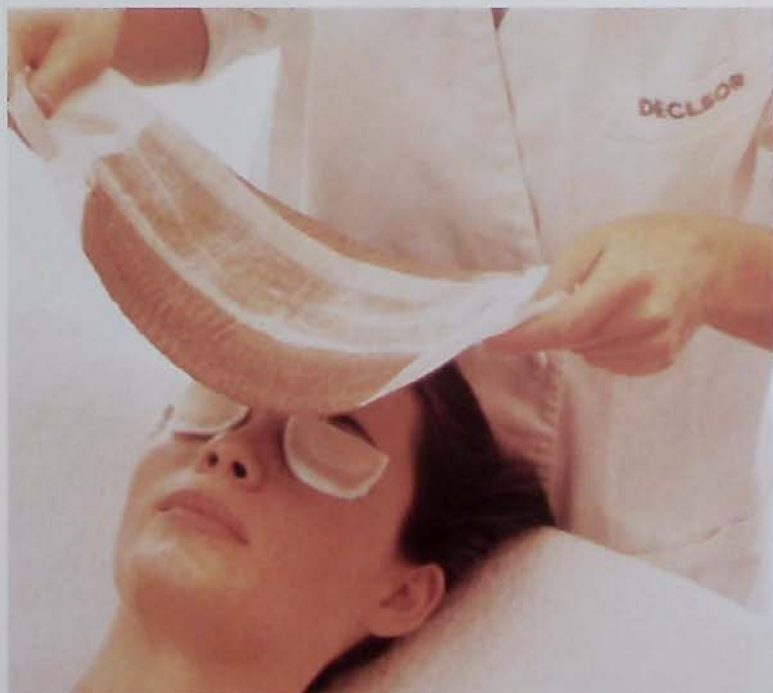
# HARMONIE IM DECLEOR-SALON

DIE NEUEN

„VERWÖHN“-BEHANDLUNGEN MACHEN  
IHRE HAUT FRÜHLINGSFIT!

**W**er seine Haut jetzt im Frühling besonders verwöhnen und sie widerstandsfähig gegenüber inneren und äußeren Einflüssen machen möchte, der sollte sich in seinem DECLEOR Kosmetiksalon eine HARMONIE-Behandlung für sensible Haut gönnen. Angenehm, wie die versierten Hände der Kosmetikerin bei der unverwechselbaren DECLEOR Rückenbehandlung Haut, Seele und Sinne auf die kommende Entspannungs- und Pflegephase einstimmen. Nach Reinigung und Peeling folgt die typische Digitopressurmassage sowie eine entschlackende Phytodrainage. Genießen Sie die AROMAPLASTIE, eine spezielle Technik von DECLEOR, sowie die wohltuenden, beruhigenden Düfte und Konsistenzen der Aromacremes und -öle, die tief in die Haut eindringen. Sie spüren sofort, wie Ihre Haut auflebt. Und sehen werden die Erfolge anschließend nicht nur Sie ...

DIE AROMAPLASTIE-BEHANDLUNG  
FÜR EINE FRÜHLINGSHAFT JUNGE HAUT



BAUME AROMATIQUE „ESSENTIEL“  
ODER „HARMONIE“:

# DAS UNSCHLAGBARE DUO FÜR ENTSPANNTHE HAUT

**D**er Winter gibt dem Frühling die Hand, verabschiedet sich bis zum nächsten Mal. Jetzt hat der Lenz das Sagen, läßt die Blumen und die Blätter sprießen und auch die Sonne darf endlich wieder lachen. Für unsere Haut ist so ein Jahreszeitenwechsel jedoch eine ganz schöne Strapaze. Sie muß sich an die neuen Klimaverhältnisse erst gewöhnen und reagiert oft gereizt und hypersensibel. Helfen Sie Ihrer Haut: Das Aromatherapie-Duo von DECLEOR relaxt Ihre Haut und macht sie strahlend schön.

BAUME AROMATIQUE HARMONIE heißt ein neues, 100prozentiges Aromatherapie-Produkt, das empfind-

liche Haut besänftigt, Rötungen und Juckreiz abklingen läßt und den Hautzustand rasch normalisiert. Natürliche Bestandteile wie Sheabutter und Orangenblüten wirken beruhigend; Extrakte von Majoran und Lavendel bekämpfen das unangenehme Brennen und Bienenwachs schützt die Haut vor Umweltbelastungen. Den Balsam am besten abends nach der Behandlung mit AROMESSENCE NEROLI auf die gereinigte Haut aufmassieren.

Oder beginnt Ihre Haut im Frühling mit den Knospen um die Wette zu sprießen? Schießen die Pickel wie die Primeln aus der Haut? BAUME AROMATIQUE ESSENTIEL enthält heilende Kamille-Extrakte und reinigendes Basilikum und macht mit Wimmerln kurzen Prozeß. Ebenfalls abends nach der AROMESSENCE YLANG YLANG auftragen und über Nacht einwirken lassen.



*DIE PERFEKTE  
ERGÄNZUNG FÜR IHRE  
FRÜHLINGSKUR:  
AROMESSENCE  
NEROLI UND  
AROMESSENCE  
YLANG-YLANG*



*BAUME AROMATIQUE HARMONIE UND  
BAUME AROMATIQUE ESSENTIEL WERDEN  
IHRE HAUT DEN WINTER VERGESSEN LASSEN!*

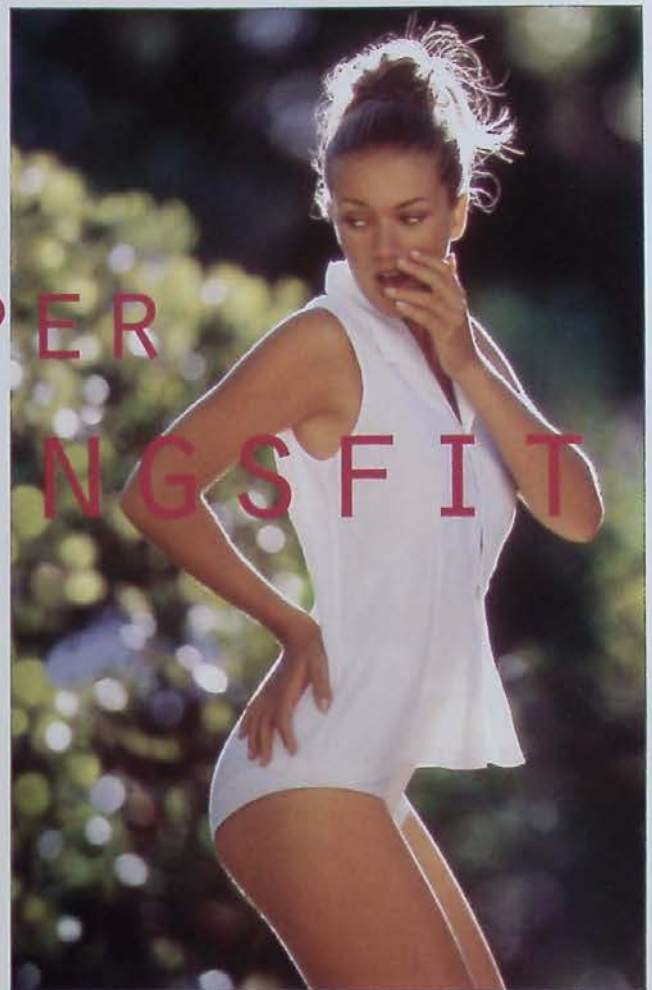
FEST & STRAFF:

# SO WIRD IHR KÖRPER FRÜHLINGSFIT

**A**lle Jahre wieder kommt diese Zeit, in der nicht nur die Natur, sondern auch unser Körper aus einer Art Winterschlaf erwacht. Wir widmen unserer Haut wieder mehr Aufmerksamkeit, möchten uns von Kopf bis Fuß pflegen und verwöhnen und natürlich verschönern (lassen). Kurz: Wir wollen den Körper frühlingsfit machen. DECLEOR möchte Ihnen dabei helfen, daß der Traum von seidiger, straffer Haut und festen Konturen wahr wird.

## PO & BEINE IN TOPFORM

Während sich die Herren der Schöpfung mit runden Bäuchen herumärgern müssen, sitzen die Rundungen bei den Damen eher an Po und Oberschenkeln: Cellulite, jene unschöne, dellenförmige Hautveränderung ist typisch weiblich, während sogenannte Schwangerschaftsstreifen auch bei Männern (etwa nach einer radikalen Diät) auftreten können. Die *VERSORGT DIE HAUT MIT WERTVOLLEN MINERALSTOFFEN: AFFINODERM ALGENBEHANDLUNG*



Ursache beider Beauty-Probleme: ein schwaches Bindegewebe. DECLEOR-Produkte stärken und reparieren das Gewebe und bekommen so die Probleme und Problemzonen in den Griff.

Ganz neu ist die TONILASTIL CREME, die erschlafftes Gewebe vor und nach der Schwangerschaft strafft. Morgens sorgt die Creme in Kombination mit der Aromaessenz TONILASTIL DERMAROME für mehr Straffheit und abends in der Kombination mit GEL PROLAGENE für intensive Durchfeuchtung. Ergänzt wird diese Behandlung idealerweise durch das neue, revolutionäre SERUM-GEL ANTI-VERGETURES, ein Präparat, das gezielt gegen Dehnungsstreifen wirkt und ebenfalls auf die Problemzonen Bauch, Hüfte und Po aufgetragen und mit kreisenden Bewegungen einmassiert wird.

Gegen Orangenhaut hilft die SCULPTURAL-Behandlung von DECLEOR: Das Schlankheitsduo SLENDISIUM DERMAROME fördert zusammen mit CELLULIUM den Abbau von Fettpölsterchen und die Verdichtung des Gewebes. Massieren Sie zunächst SLENDISIUM DERMAROME in die Haut ein; die darin enthaltenen ätherischen Öle wie z.B. Lemongras und Rosmarin tragen zum Abbau von Giftstoffen und Wasser bei. Anschließend wird das Gel CELLULIUM aufgetragen:



## 5 MUNTERMACHER-TRICKS SO BEKÄMPFEN SIE DIE FRÜHJAHRSMÜDIGKEIT

- Nach dem Aufwachen Beine in die Höhe heben und radeln. Dadurch wird der Kreislauf (auch ohne Kaffee!) aktiviert. Außerdem ist das eine tolle Übung zur Vorbeugung von Krampfadern.
- Stellen Sie sich jeden Morgen nach dem Aufstehen ans geöffnete Fenster und holen Sie 10 Mal tief Luft. Spüren Sie, wie der Sauerstoff Ihren gesamten Organismus durchströmt und mit Energie auftankt!
- Nach dem Duschen mit einem kalten Strahl die Energiemeridiane aktivieren: Mit dem Wasserstrahl zunächst innen an den Gliedmaßen hinauffahren und dann außen wieder herunter.
- Trinken Sie auf nüchternen Magen ein Glas lauwarmes Wasser mit dem Saft einer Zitrone. Das regt die Verdauung an und fördert die Entgiftung.
- Schließen Sie die Augen und riechen Sie an ihrer Lieblings-DECLEOR-AROMESSENCE. Stellen Sie sich die Bilder der darin enthaltenen bunten Blüten vor. Wirkt herrlich belebend!

es glättet die Haut mit Fruchtsäuren und regt die Mikrozirkulation an. Ergebnis: Die Silhouette wird schlanker, die Dellen werden sichtbar und spürbar weniger.

### HOCH LEBE DER BUSEN

Auch für die weiblichsten aller Rundungen gibt es im heurigen Frühjahr ein ganz besonderes „Zuckerl“ von DECLEOR: PERFECT BUSTE ist ein zarter, duftender Pflegeschäum, der täglich morgens nach dem Duschen oder Baden auf Busen und Dekolleté großzügig aufgetragen wird und der die Büste gezielt modelliert und festigt und so einem Spannkraftverlust vorbeugt (Tip: Verwenden Sie zusätzlich abends das GEL PROLAGENE). Das Spiel mit DECLEORS neuem Wunderschaum macht nicht nur viel Spaß, PERFECT BUSTE macht den Wonderbra absolut überflüssig!

CLAUDIA MAYR,  
KOSMETIKERIN IM  
THERMENHOTEL  
„DAS RONACHER“



## BRÄUNE AUS DER TUBE MACHT OPTISCH SCHLANK

Neben Sport, vernünftiger Ernährung, gezielter Pflege und unseren professionellen DECLEOR-Behandlungen gibt es noch einen ganz einfachen Trick, der die Dellen und Wellen an Oberschenkeln und Po, die vielverfluchte Orangenhaut, optisch verschwinden lässt: Eine gleichmäßig gebräunte Haut sieht einfach glatter und straffer aus. Moderne Frauen aber wissen auch um die Nebenwirkungen der „echten“ Sonne: Falten, Verlust der Spannkraft und Elastizität etc.



Die ungefährliche Alternative kommt aus der Tube: DECLEOR AUTOBRONZANT LUMIERE mit Henna-Extrakt und pflegender Sheabutter schenkt Ihnen innerhalb weniger Stunden einen gesunden Sommerteint – von Kopf bis Fuß. Tips zur Anwendung: Bereiten Sie Ihre Haut unbedingt mit einem Ganzkörperpeeling, z.B. mit CREME GOMMANT, vor, damit die abgestorbenen Hautschüppchen gründlich entfernt werden und die Bräunung schön gleichmäßig erfolgen kann. Blenden Sie die Bräunung an den Innenseiten der Arme leicht aus, indem Sie mit einem feuchten Wattebällchen die Übergänge „soften“. Nach dem Eincremen unbedingt die Handinnenflächen waschen!



# REIFE HAUT: AROMATHERAPIE ALS JUNGBRUNNEN



BEI IHRER DECLEOR-KOSMETIKERIN SIND SIE  
IN DEN BESTEN HÄNDEN – IHRE HAUT WIRD ES  
IHNEN DANKEN.

**E**in ganz besonderes Verwöhnprogramm für die anspruchsvolle Haut ist der neue BAUME AROMATIQUE SOIN DU TEMPS. Diese sehr reichhaltige, mollige Anti-Age-Pflege ist eine Vitamin- und Aufbaukur speziell für die trockene Haut und enthält u.a. Weizenkeimöl sowie Extrakte der Geranie, die als Fänger freier Radikale vorzeitiger Hautalterung gezielt vorbeugen; Lavendel-Essenzen wirken antiseptisch. Tragen Sie den Baume abends nach dem straffenden CONCENTRE STIMULANT auf Gesicht und Hals auf und massieren Sie ihn mit kreisenden Bewegungen gut ein.

Tip: Es gibt spezielle Gesichtsbehandlungen, die auf die Bedürfnisse der reifen Haut abgestimmt sind und den BAUME SOIN DU TEMPS mit ins Pflegeprogramm einbauen. Lassen Sie sich in Ihrem DECLEOR-Salon über die EVIDENCE oder die REVITALISING-Behandlung beraten.

# JUNGE HAUT: S.O.S. PICKEL IM ANMARSCH!

## S.O.S. GEL REGULATEUR

**S**o klein und schon so gemein: Ein Pickel kann einem ganz schön die Laune verderben. Aber ab jetzt genügt ein SOS-Ruf und das SOS-GEL REGULATEUR von DECLEOR läßt den lästigen kleinen (oder großen) roten Punkt im Nu verschwinden. Die darin enthaltenen Fruchtsäuren öffnen und reinigen die verstopften Poren und Zink-Salz reguliert die überhöhte Fettproduktion der Haut. Tupfen Sie einfach, sobald sich ein Pickel bemerkbar macht, eine kleine Menge des Rettungsgels auf die betroffene(n) Stelle(n). Und der Störenfried wird sich schneller in Luft auflösen, als Sie „SOS“ rufen können...





## Body and Soul

Das Ronacher - Erholung für höchste Ansprüche mit eigener Thermalquelle im Haus. In Bad Kleinkirchheim, dem Sommer- und Winterkurort am Nationalpark. Inmitten von Wäldern, Almen, sanften Höhen gelegen. Auf der Südseite der Alpen in 1.100 m Höhe, sonnenverwöhnt, nebelfrei. Alles da, was Körper und Seele aufbaut. Therme, Wellness, Beautyfarm, Golf, Wandern und vollendete österreichische Gastfreundschaft.

**BEAUTY-KURZURLAUB:** Gesichtsbehandlung mit Peeling, Gesichtsmassage/Packung/Ampulle, Wimpern- u. Augenbrauenfärben, Augenbrauenkorrektur, Manicure, med. Fußpflege, Vollkörpermassage (ab öS 5.940,-) oder **RELAX-KURZURLAUB:** 2 x Ganzkörpermassage, Naturmoorpäckung auf der Schwebeliege, Steinölbäd, Fußreflexmassage (ab öS 4.935,-) inkl. Hotelaufenthalt mit Halbpension von DO bis SO oder von SO bis DO (3.5. bis 5.7. und 27.9. bis 26.10.)



Servus in Österreich

A-9546, Bad Kleinkirchheim in Kärnten, Austria.  
Für Sie am Telefon: Andrea, Elisabeth und Iris . Tel.0043 - 4240 - 282, Fax: +606.

DECLEOR-CLUB

JETZT  
ZUGREIFEN:

## WILLKOMMEN IM DECLEOR-CLUB

DECLEOR BIETET IHNEN EINE FÜLLE VON  
CLUBVORTEILEN:

- 4 x jährlich kostenlose Zusendung des DECLEOR-JOURNALS
- Laufende PRODUKTINFORMATION und KOSTENLOSE TESTGRÜSSEN
- 2 x jährlich eine CLUB-REISE zum Vorzugspreis
- Clubangebote BEAUTY-FARMEN, WELLNESSWOCHENENDEN
- DECLEOR-CARD mit 3% Club-Rabatt
- DECLEOR-CLUB-HOTLINE mit kostenloser Beratung und Information ☎ 985 47 65-11

DIE MITGLIEDSCHAFT IST KOSTENLOS!!!

☐ Ja, ich möchte Mitglied im  
**DECLEOR-CLUB** werden.

☐ Ich bestelle ☐ Stk. **3 WOCHEN-KÖRPER-  
PFLEGESET**

NAME .....

ADRESSE .....

TELEFON .....

Ausschneiden und einsenden an: DECLEOR, Pelzgasse 8, 1150 Wien

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: DECLEOR-  
Handelsagentur Kurt Schwaiberg, Pelzgasse 8, 1150 Wien  
Tel.: 985 47 65, Fax.: 985 47 65-15  
Für den Inhalt verantwortlich: Kurt Schwaiberg  
Layout und Grafik: indigo! Werbeagentur, Hütteldorfer Straße 65,  
Top 12, 1150 Wien  
☎ Kontrollierte Auflage: 50.000 Stück



ANGEBOT ZUM KENNENLERNEN:

**3 WOCHEN-KÖRPER-PFLEGESET**

bestehend aus Algurôme gel douche, Système corps  
hydratant et raffermissant, Slendisium dermarôme,  
Cellulium; verpackt im praktischen Beauty-Bag,  
ANSTATT öS 425,- JETZT NUR öS 198,-.  
ERHÄLTICH IN ALLEN DECLEOR INSTITUTEN  
ODER DIREKT PER NACHNAHME (+öS 50,-  
GEBÜHR). GÜLTIG BIS 30.4.97

## SIE FRAGEN & DECLEOR ANTWORTET

IMMER WIEDER ERREICHEN UNS FRAGEN  
ZUM THEMA SCHÖNHEIT UND KOSMETIK.  
UNSERE DECLEOR-EXPERTEN ANTWORTEN:

● *Meine Haut reagiert nach dem Epilieren (mit  
Naß- oder Trockenrasierer) immer etwas gereizt;  
welche Pflegecreme wäre für mich ideal?*

*(Ines B. aus Krems)*

● **EPILEOR-Ampulle** wird nach dem Epilieren  
täglich auf die enthaarten Stellen aufgetragen.  
Sie beruhigt die Haut, macht sie geschmeidig  
und verzögert das Nachwachsen der Härchen.

● *Nach dem Sport bin ich häufig total im Streß:  
wichtige Verabredungen warten. Da bleibt nicht  
viel Zeit für Pflege- und Cremearien. Wie kann  
ich meine trockene Körperhaut möglichst zeit-  
sparend verwöhnen?* *(Petra G. aus Vöslau)*

● **HUILE SECHE ADOUCISSANTE** ist ein fett-  
freies Trockenöl in Sprayform. Einfach nach dem  
Duschen großzügig auf den ganzen Körper auf-  
sprühen – und fertig. Das Öl umhüllt die Haut  
wie ein feiner unsichtbarer Schleier und pflegt  
selbst extrem trockene Haut streichelweich.

Wenn auch Sie Fragen zum Thema Kosmetik  
haben, schreiben Sie an das DECLEOR-  
Expertenteam: Stichwort **FRAGE & ANTWORT**,  
DECLEOR, Pelzgasse 8, 1150 Wien.

Postgebühr bar bezahlt!

Gruppeninspektor i.R. Josef ARNEITZ ist auf Grund seines Gesundheitszustandes gezwungen seinen Lebensabend im Pflegeheim Baumgarten zu verbringen. Da auch seine Gattin pflegebedürftig ist, hatten beide das Glück zusammen in dieses Pflegeheim aufgenommen zu werden und werden dort auch fürsorglich umsorgt, was auch durch die Anwesenheit des ehemaligen Leiters des Pflegeheimes, Primarius Dr. IVANSICH bei dieser kleinen Feier dokumentiert wurde. Angesichts dieser aufmerksamen und rührigen Betreuung hat Generalinspektor

General SCHERERBAUER in seinen Worten zum Ausdruck gebracht, daß diese aufopfernde Form der Seniorenbetreuung uns allen Beruhigung und Zuversicht in Hinblick auf das bevorstehende Alter vermittelt.

Der Jubilar trat am 1.1.1930 zur Wiener Sicherheitswache ein. Vom 1.9.1946 bis zu seiner Pensionierung am 31.3.1971 war er „Instruktor“ in der Polizeischule Wien und wies keinen einzigen Krankentag auf, worauf er ganz besonders stolz war. Leider ist er nunmehr auf Grund einer Schwäche in den Beinen gezwungen einen Rollstuhl zu benutzen.

Der Jubilar freute sich sehr über den zahlreichen Besuch und die vielen kleinen Aufmerksamkeiten, die ihm aus diesem Anlaß überreicht wurden und hielt, wie auch schon in seiner aktiven Dienstzeit, eine kleine Dankesrede an seine Freunde und Kollegen.

Bei angeregter Unterhaltung und Erinnerungen an die gemeinsame Dienstzeit verbrachten sowohl der Jubilar als auch die Besucher eine schöne Geburtstagsfeier. Wir wollen auch auf diesem Wege nochmals recht herzlich gratulieren.



Generalinspektor Johann SCHERERBAUER gratuliert dem Jubilar



Überreichung des offiziellen Jahrbuches des Unterstützungsinstitutes durch dessen Vorstand Oberst BITTNER; links Primarius IVANSICH



Das Ehepaar ARNEITZ möchte sich an dieser Stelle für die zu Teil gewordene Pflege bei Primarius Dr. IVANSICH und dem Pflegepersonal des Pflegeheimes Baumgarten bedanken.

Primarius Dr. IVANSICH - behandelnder Arzt (links), Pflegepersonal, Generalinspektor Johann SCHERERBAUER, das Ehepaar ARNEITZ



## **GRATULATIONEN**

**Stand: 1.1.1997 bis 28.2.1997**

### **Wir gratulieren zum 80. Geburtstag**

BROPST Andreas  
BÄUMEL Eduard  
DUNKL Georg  
ELBISCHGER Franz  
FÖRDER Karl  
GRUBER 6. Karl  
MARNICIG Karl  
MEINDLHUMER Franz  
SELBER Wilhelm  
STIX Bruno  
WEBER 13. Franz  
ZANGERL Hermann

#### **81. Geburtstag**

BUMBALEK Josef  
CSERVEK Hugo  
FLÜGL anton  
HOFFMANN 3. Rudolf  
HORAK 2. Johann  
NESSLER 2. Alfred  
RICHTER Paul  
SCHADEN Josef  
SCHMID Albert  
VANEK Friedrich  
WEBER 16. Franz  
WURZER Peter

#### **82. Geburtstag**

BACHLER Richard  
CECH 2. Wilhelm  
DIENSTL Anton  
DRAHOS Franz  
FARNBERGER Karl  
GRAF 8. Josef  
GÖTZ Anton  
HOFMANN 5. Rudolf  
IMMERVOLL 2. Johann  
KALLISTA Karl  
KOZLIK Friedrich  
LAIMER Alois  
MOSER 7. Franz

MÜLLER 17. Josef  
NIEDERMAIER Josef  
RABITSCH Hermann  
RANNER Josef  
SALANDA Alois  
SCHILDER Wilhelm  
SCHUSTER 6. Josef  
SCHWARZWALD Raimund  
SLUKA Franz  
STÄTTNER Leopold  
WEISSENBECK Rudolf  
ZACH Johann  
ZAMBO Wilhelm

#### **83. Geburtstag**

DUDASCHEK Josef  
FASCHING 2. Ludwig  
FERINO Bartholomäus  
GRATZL Johann  
HAUSS Rudolf  
KALKUSCH Franz  
MADLIO Gustav  
MEISTER Heinrich  
REIGL Johann  
REINELT Josef  
SCHMALZBAUER Josef  
SOMMERSACHER Johann

#### **84. Geburtstag**

BRÜNNER 3. Franz  
GSIN 2. Alois  
KLAUDINGER Josef  
MERL Franz  
SCHÖRGMAYER August

#### **85. Geburtstag**

ANGERER Karl  
BERNERT Alfred  
FICHTNER Anton  
POLLHAMMER Franz  
STEINBAUER Rudolf  
VANECEK Johann



### 86. Geburtstag

ARINGER Heinrich  
HINTEREGGER Josef  
KLESTIL Josef

### 87. Geburtstag

CERHA Othmar  
OBERLEITNER 2. Rudolf  
PRANDSTÄTTER Josef

### 88. Geburtstag

BRUNNER 6. Josef  
DORNSTAUDER Franz

### 89. Geburtstag

FALK Anton  
FRÜHWIRTH Alois  
WIRTH 1. Franz

### 90. Geburtstag

ARNEITZ Josef  
AUER 5. Alois  
BITTERMANN 2. Josef

ESBERGER Franz  
HOLAUBEK Josef  
PLANITZER Heinrich

### 91. Geburtstag

WANSCH Karl

### 93. Geburtstag

BACHINGER 2. Josef

### 94. Geburtstag

HEINZ 2. Raimund  
JORDAN 3. Josef

### 99. Geburtstag

STADLER 4. Franz

## 100. Geburtstag

**SCHIKOWITZ Franz**



## Gratulation zur Goldenen Hochzeit

Das Unterstützungsinstitut freut sich **Kollegen Friedrich STEINHAUSER, GrI i.R.** und seiner Gattin **Johanna** zur Goldenen Hochzeit herzlichst zu gratulieren. Am 23. Februar 1947 ehelichte Kollege STEINHAUSER seine Braut Johanna in der Pfarre Essling.

Wir wünschen dem Brautpaar noch viele glückliche Ehejahre und Gesundheit.





## WEINGUT UND BUSCHENSCHANK

### HERBERT SCHILLING

Augustin-Qualitätsweine  
beliebter Heuriger am Fuß des Bisamberg in  
Strebersdorf mit großem, schattigen Garten  
großartiges Buffet  
geöffnet i.d. geraden Monaten  
21., Langenzersdorferstr. 54  
Tel. 292 41 89



### JUNGE PANTHER

Mobiler Hilfsdienst  
**BRAUCHEN SIE HILFE?**

SENIORENHILFE-BEHINDERTENBETREUUNG

☎ 798 33 88 1030 WIEN  
RENNWEG 84



Unternehmen für Elektrotechnik  
Störungsdienst  
Installationen  
Elektroheizung  
Klimatechnik  
Sprechanlagen

1100 Wien, Oberlaaer Straße 50  
Tel. 608 53 88(689 53 88), 0663 / 82 68 23

## Bei Glasbruch

**GLASERE** HROUDA Kurt

Reparatur • Neuverglasung  
18, Kreuzgasse 16  
Tel. + Fax: 407 81 36



**pleyer's**  
**Fliesenzentrum**

Gesellschaft  
m.b.H.

3152 ST. PÖLTEN • Telefon 02746 / 82 23

Bei allen Exekutiv-Beamten  
-15% Rabatt auf Fliesen und Sanitär

## Univ. Prof. Dr. Emil REINOLD Facharzt für Frauenheilkunde

1080 Wien, Lerchenfelder Straße 158  
Telefon 402 24 20



## Gesellschaft für Baugerüstung Ges.m.b.H.

A-1100 Wien, Collmannngasse 5 - Tel. (0222) 608 39 91, 608 39 92, 608 39 93 • Fax: DW 40

Stahlrohrgerüste • Leitergerüste • Hängegerüste • Spezialgerüstungen • Sonderkonstruktionen

**SONDERKONDITIONEN FÜR SICHERHEITSWACHEBEAMTE**





# ANKÜNDIGUNG VON PENSIONISTENTREFFEN



## PENSIONISTENTREFFEN der SW.- Abteilung Meidling

Es wäre jetzt Zeit, daß sich auch die Meidlinger Pensionisten in gemütlicher Runde treffen.

Dies wäre am

**Donnerstag, den 24. April 1997, um 15.00 Uhr,**  
im Gasthaus STELZER, 1120 Wien, Pohlgasse 21

Mit herzlichem Gruß  
Walter ZUNKE

## PENSIONISTENTREFFEN der SW.- Abteilung Simmering

Unser diesjährige Treffen finden am

**Donnerstag, den 24. April 1997**

**und 9. Oktober 1997**

**ab 15.00 Uhr**

im Gasthaus ROSNER,  
in Wien 11., Grillgasse 20 statt.

Koll. ATZLER  
Tel. 608 50 43

## PENSIONISTENTREFFEN der SW.- Abteilung Währing

Ich hoffe, daß alle Währinger Pensionisten die "Eiszeit" gut überstanden haben und würde mich freuen, sie - natürlich mit Gattin - zu einem Frühlingstreffen,

**am 29.4.1997, ab 16.00 Uhr**

im Gasthaus FENCL, Wien 18., Gentzgasse Nr 125  
recht herzlich begrüßen zu dürfen.

Kollege Ettl  
47 647/2617

*Vorankündigung:*

SW-Abt. Leopoldstadt  
Pensionisten



Unsere diesjährige

## Zusammenkunft

findet am Mittwoch, 15. 10. 1997, um 15.00 Uhr im  
Restaurant WIESELBURGER  
Wien 2, Prater, statt.

Gute Unterhaltung und ein fröhliches Wiedersehen!

Die ehem. Angehörigen der SW-Abt. II





# Poolcomfort Schrönkhammer

## Schwimmbad - Sauna + Dampfbad



Schwimmbäder+ Zubehör  
Überdachungen  
Solartechnik  
Sauna + Dampfbäder  
Whirlpool  
Bräunungsgeräte  
Biotope .....



1050 Wien, Margaretengürtel 100-110 Tel. 0663/89 20 85  
2214 Auersthal Bockfließersstraße 12 Tel. + Fax 02288/2441

## SALVATOR APOTHEKE

Mag. pharm. Günther Schmack KG  
1090 Wien, Zimmermannplatz 1  
Telefon: 405 52 92 Telefax: DW9

## HOTEL-PENSION ASTRA

1090 WIEN  
ALSERSTRASSE 32  
TEL. 402 43 54



*Monetti* Ges.m.b.H.

## HEIZUNGSBAU

1160 WIEN - KOPPSTRASSE 47  
Bestellbüro Gerasdorf  
Telefon 02246 / 33 03

HÖREN  
SEHEN  
ERLEBEN



OPTIK &  
HÖRGERÄTE  
*prior*

1130 Wien  
Auhofstr. 142  
Tel. 8 77 45 45

Hörgeräte aller Marken

## MEISTER & PILGRAM

GmbH  
Gebäudeverwaltung

1140 Wien  
Linzer Straße 300  
Tel.: 914 72 82  
Fax: 914 72 82-4

2410 Hainburg/D.  
Fabriksplatz 1  
Tel.: 02165/672 97  
Fax: 02165/672 97-4

## PELZREINIGUNG

*"Exquisit"*

Rudolf Bittner

Wien XVI, Hasnerstraße 23  
Tel. 492 62 42



## HOTEL MOZART GmbH

\* \* \*

A-1090 WIEN, JULIUS-TANDLER-PLATZ 4  
TEL. 1 / 317 15 37 • FAX 317 24 77



VERARBEITUNG VON  
MESSING UND NIROSTA  
STAHLBAU UND PORTALBAU  
KARAFFA NIKOLAUS



35  
JAHRE  
1962-1997

1150 Wien 15, Goldschlagstraße 109  
Telefon 982 51 74  
Fax 982 03 29



## WIR BETRAUERN

ANDERLITSCHKA Rudolf, i.R., 1911, SW.-Abt. Favoriten  
BIBER 2. Josef, i.R., 1912, SW.-Abt. Innere Stadt  
BODENSTORFER 2. Ignaz, i.R., 1907, Schulabteilung  
BREUER 7. Johann, i.R., 1932, SW.-Abt. Leopoldstadt  
DARANSZKY Stefan, i.R., 1906, Verwaltung  
DUMBÖCK Erwin, i.R., 1913, SW.-Abt. Innere Stadt  
ERASIM Otto, i.R., 1928, SW.-Abt. Donaustadt  
FLIEH Johann, i.R., 1925, Verwaltung  
FRITZ 3. Franz, i.R., 1911, Verkehrsabteilung  
GLAUBINGER Ernst, i.R., 1920, SW.-Abt. Penzing  
GLEISS Walter, i.R., 1919, SW.-Abt. Margareten  
HARASEK Franz, i.R., 1912, SW.-Abt. Innerer Dienst  
HRADIL Friedrich, i.R., 1921, SW.-Abt. Donaustadt  
HUFNAGL Hermann, i.R., 1921, SW.-Abt. Innerer Dienst  
KACER Egon, i.R., 1907, Gefangenenhausabteilung  
KELLNER 2. Rudolf, i.R., 1915, SW.-Abt. Favoriten  
KIRSCHENHOFER Othmar, i.R., 1923, Fernmeldeabteilung  
KOELBEL Eduard, i.R., 1922, Schulabteilung  
LIEBINGER 2. Franz, i.R., 1917, SW.-Abt. Donaustadt  
ORTNER 2. Josef, i.R., 1913, Fernmeldeabteilung  
PAWLICA Anton, i.R., 1922, Fernmeldeabteilung  
PEZZEI Otto, i.R., 1920, SW.-Abt. Floridsdorf  
PITTNER Adolf, i.R., 1905, Kraftfahrabteilung  
PRAMMER Josef, i.R., 1903, SW.-Abt. Josefstadt  
PREINL Egon, i.R., 1915, SW.-Abt. Währing  
PUNTIGAM Raimund, i.R., 1911, SW.-Abt. Innerer Dienst  
SCHREFERL Oskar, i.R., 1910, SW.-Abt. Innerer Dienst  
SCHWABL 1. Josef, i.R., 1919, SW.-Abt. Favoriten  
STEINICKA Raimund, i.R., 1922, SW.-Abt. Innerer Dienst  
STROHSCHNEIDER 2. Anton, 1954, Verkehrsabteilung  
THON Johann, i.R., 1911, SW.-Abt. Simmering  
VÖGERLE Ernst, i.R., 1916, SW.-Abt. Währing  
WANJURA Johann, i.R., 1920, SW.-Abt. Margareten  
WEUHS Viktor, i.R., 1912, SW.-Abt. Innerer Dienst  
WIESER 3. Johann, i.R., 1915, SW.-Abt. Innerer Dienst  
WOTAWA Eduard, i.R., 1923, SW.-Abt. Donaustadt

**Stand: 1. 1. 1997 bis 28. 2. 1997**



## Wien 10, KUNDRATSTRASSE 16 GEFÖRDERTE GENOSSEN- SCHAFTSWOHNUNGEN

3 Zimmer, Nebenräume - in der Größe von 80-105m<sup>2</sup>  
(Maisonetten, Loggien)

Parkgarage

Bezugsfertig

Eigenmittel ab S 310.000,-

mtl. Rückzahlung/Nutzung inkl. Betriebskosten, Heizung,

Warmwasser und MwSt. ca. S 94,-/m<sup>2</sup>

Besichtigungsmöglichkeiten nach Terminvereinbarung.



Nähere Informationen: BAUGENOSSENSCHAFT  
1050 Wien, Margaretengürtel 38-40, % 546 08/Dw. 282  
Hr. Majnaric

## KREDITE AM PRATERSTERN

FRANZENBRÜCKENSTRASSE 4

(Eingang neben Radio Stohlhofer)

Unser Anbot für die Leser:

- Kontoabdeckungen
- Kredite trotz Bankablehnung
- Umschuldungen
- Zusatzkredite
- Bürgenfreie Kredite
- Sonderkond. für Beamte
- Sofortkredite
- Hypothekar-Kredite

|           |      |         |             |      |         |
|-----------|------|---------|-------------|------|---------|
| z.B.      |      |         |             |      |         |
| 100.000,- | Rate | 658,-   | 500.000,-   | Rate | 3.290,- |
| 300.000,- | Rate | 1.974,- | 800.000,-   | Rate | 5.264,- |
|           |      |         | 1.500.000,- | Rate | 9.850,- |

**EIN TELEFONAT DAS SICH LOHNT:**

**216 65 50-0 VMF/Nebel**

## BUCHHANDLUNG

Peter Staudinger & Co OEG

1090 Wien, Währinger Straße 26

Tel. 319 00 54

Fax 319 86 39

## CAFE - IL PICCOLO

Pächter J. SCHIKETANZ

Margaretenstrasse 61

1050 Wien

☎ 586 19 03

## HALSSCHMERZEN?



Lemocin®-Lutschtabletten

- wirken schmerzstillend und entzündungshemmend
- schmecken fruchtig und erfrischend
- sind zuckerfrei, daher zahnschonend

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

**SANABO**

SANABO WIEN GMBH  
EIN SANDOZ-UNTERNEHMEN  
IN ÖSTERREICH

## PIZZA PRINZ

*Jimmy*

1040 Wien, Favoritenstrasse 24

Tel.: 505 29 58



## KUNSTHANDWERK

HANDGEMACHTE, MUNDGEBLASENE GLÄSER

Verkauf nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 616 49 57

MOBIL

504 54 66

0664/160 74 60



Text: Brigadier Gerhard SCHNEIDER  
Fotos: DOKU - BPD Wien

# Nachruf auf einen Herrn und Menschen!

General Mag.  
Hermann HUFNAGL †



General Mag. Hermann HUFNAGL ist am 3.2.1997 von uns gegangen. Ohne Lärm, ohne Aufsehen. Still und voll Zuversicht auf ein weiteres, stilleres Leben. Vor Monaten hat er seine Freunde eingeweiht, daß ihm nicht mehr viel Zeit bleibt. Eine heimtückische, plötzlich aufgetretene Krankheit war ausgebrochen und konnte nicht mehr unter Kontrolle gebracht werden. Trotz allem verlor er nie seinen Mut und seinen Glauben. Er regelte noch alles und richtete letzte Briefe an seine Freunde. So lange ihn seine Krankheit noch Zeit ließ, ging er weiter einem seiner geliebten Hobbies nach: dem MALEN! Seine dienstliche Laufbahn war geprägt von Menschlichkeit, Kameradschaft und Hilfsbereitschaft. 1954 zum Oberleutnant ernannt, erkannte man schnell seine menschlichen, organisatorischen und dienstlichen Qualitäten. Der Weg führte über das Referat 1 zum Leiter des Zentralinspektorates Linz im Jahre 1974. Wien konnte auf ihn aber nicht verzichten und so holte ihn der damalige Generalinspektor zurück und bestellte ihn zu seinem Vertreter. Gleichzeitig erfolgte die Verleihung des Amtstitels General. Seine gesamte Dienstzeit war er für jeden da und stand immer mit Rat und Tat zur Seite. Seine unzähligen Aus-

zeichnungen, verliehen vom In- und Ausland, sind ein Zeichen der hohen Wertschätzung die er überall genießen konnte.

Mit seiner Ruhenstandsversetzung endete aber nicht sein künstlerisches und geistiges Schaffen. Endlich konnte er sich einen lange gehegten Wunsch erfüllen: Student sein. Er inskribierte an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien und erreichte mit der bezeichnenden Diplomarbeit: „Der Wiener Polizist als Spiegel wienerischen Wesens“ den Magistergrad.

Soviel hat er noch vorgehabt, was ihm leider nicht mehr vergönnt war. Bis zum Schluß verlor er nie seinen Humor und zeigte uns allen was echte Größe ist. Als wir ihn zu Grabe trugen wußten wir, für uns wird er weiterleben denn:

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot. Tot ist nur, wer vergessen wird.

***Danke Hermann, wir werden Dich nie vergessen!***





## COBENZL - BEISL

**Cobenzlgasse 13  
1190 Wien  
Tel. 32 79 88**

## HOTEL ERZHERZOG RAINER

Aus der ehemaligen "Brasserie" gibt es Neuigkeiten zu vermelden. Es wurde nicht nur sein Name in "Rainer Stüberl" geändert, sondern: Küchenchef Matthias Schwaiger und sein Team tischen längst vergessen geglaubte, alt-österreichische Köstlichkeiten auf.

Für Reservierungen und Auskünfte steht Ihnen Herr Kurt Stelzeneder, Restaurantleiter, Tel. 50111-364 gerne zur Verfügung.

**1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 27-29**

## ORDINATIONSERÖFFNUNG

### DR. NORBERT BENDA

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie

Wien 8., Josefstädter Straße 55  
2. Stock, Tür 8 (Lift)

KEINE KASSEN

Ordination nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 0664/103 26 95

## HOTEL ARKADENHOF

1090 Wien, Viriotgasse 5  
Telefon 310 08 37

KLAVIERTRANSPORTE • MÖBELTRANSPORTE

*W. Straßer*

VORM. K. KULHAVY

1050 WIEN, SCHÖNBRUNNER STR. 46 • 544 44 63

ÜBERSIEDLUNGEN • LASTENTRANSPORTE

## PENSION STADTPARK

1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 7  
Telefon 713 31 23

## Zivilschutz. Na und?

Wer interessiert sich schon  
für Atomalarm,  
Chemieunfall, Erste Hilfe,  
Sicherheitswohnung,  
Schutzraum, Strahlenschutz  
und Hilfe bei Vergiftungen?

Sie vielleicht? Dann rufen  
Sie uns einfach mal an.

**Österreichischer  
Zivilschutzverband**

**Tel. 0660/6306**

**Wir wissen mehr darüber.**



## SICHERHEITSWACHEBEAMTE schreiben für Kolleginnen und Kollegen

*In dieser Ausgabe der UI-INFORMATION möchten wir eine Geschichte von unserem Kollegen Johannes PONATH, GrI. i.R., veröffentlichen. Der "ESELWITZ" war in den 60-er und 70-er Jahren in der Alarmabteilung und bei der SW- Abteilung Floridsdorf bekannt und beliebt. "Vielleicht findet sich ein Platz in der beliebten UI-INFORMATION zur Wiedergabe. Viele Kollegen würden sich freuen und gerne zurück-erinnern." - schrieb und Herr Johannes PONATH in einem Brief. Gerne kommen wir dem Ersuchen unseres Kollegen PONATH nach.*

### DIE WUNDERSAME ESELGESCHICHTE

Ein Mönchkloster im Apennin, hoch auf einem Bergrücken einsam gelegen. Dort herrschte Sitte, Zucht und Ordnung unter strenger und gerechter Führung des Abtes, Pater Benedikt.

Zwei junge Mönche, Bruder Johannes und Bruder Franziskus, hatten wieder einmal schwer gegen Gott und die ehernen Regeln des Klosters verstoßen. Der Abt, dem dies zu Ohren kam, ließ sie zu sich rufen! Er redete ihnen wegen ihren Missetaten schwer ins Gewissen. Sie zeigten Reue und gelobten Besserung. „Und nun“ sprach der Abt abschließend, „zum äußeren Zeichen eurer Reue tragt einen Sack Weizen in die nahe Mühle und meldet euch mit dem Mehl zurück. Aber selbst tragen, Gott sieht euch.“

Die Brüder ließen sich im Wirtschaftstrakt einen Sack Weizen geben, ca. 70 kg schwer. Johannes nahm ihn auf die Schulter und raus bei der Klosterpforte. Es war Hochsommer, + 32 Grad im Schatten, aber leider auf der ganzen Strecke, ca. 5 km zur Mühle, kein Schatten. Nach einiger Zeit wechselte der Sack auf die Schulter des Bruder Franziskus, dann in immer kürzeren Abständen von einem zum anderen. Ihre braunen Kutten waren schon schweißdurchtränkt, da sahen sie in der Ferne einen Baum: ein Schatten! Als sie näherkamen, sahen sie einen Bauern im Schatten friedlich schlummern, daneben ein Esel angebunden. Bruder Johannes sagte „Gott verzeihe mir meine bösen Gedanken“ „Was denkst du?“ „Naja, der Esel ist ein Tragtier, der könnte den Sack zur Mühle tragen, ich kann nicht mehr. - Ich habs: ich

lade den Weizen auf den Eselrücken und bring ihn zur Mühle. Dich bind ich an. Wenn der Bauer wach wird, sagst du, wegen einer schweren Sünde hat dich Gott in einen Esel verwandelt und nun ist die Strafe getilgt. Wir treffen uns bei der Klosterpforte.“ Johannes ging erleichtert mit dem Sack auf Eselsracken zur Mühle.

Nach längerer Zeit wachte der Bauer auf, rieb sich die Augen und sah statt seinem Esel einen Mönch angebunden. Bruder Franziskus klärte ihn auf über seine Verwandlung. „Und nun muß ich wieder ins Kloster zurück.“ Der Bauer entfernte sich fluchend.

An der Pforte trafen sich die Brüder wieder, der Sack Mehl auf dem Esel. „Der Esel muß weg, ich hörte in der Mühle, morgen ist Viehmarkt im Ort, ich verkaufe ihn jetzt schnell.“ Anschließend meldeten sie sich mit dem Mehl beim Abt und somit war ihre Schuld und Sünde getilgt.

Der Bauer klagte zuhause seiner Frau sein Leid. „Ohne Esel kann ich nicht sein. Morgen ist Viehmarkt, da muß ich mir einen anderen kaufen, aber so einen guten, willigen werde ich nie mehr bekommen.“

Nächsten Tages ging er durch die Reihen der ausgestellten Tiere, einen guten Kauf zu tätigen. Da sah er einen Esel, wie sein ehemaliger. Schön graubraun, sogar die weiße Bläss am linken Ohr. Er ging hin, sah ihn genau an. Der Esel nickte ihm erkennend zu: „Das ist doch mein Esel.“ Der Bauer zog ihn am linken Ohr und sagte: „Haben Hochwürden schon wieder was angestellt?“



## Heilborn-Apotheke

Mag. pharm. Chr. Keckeis

1150 Wien, Europaplatz 1  
Tel. 892 32 31



**WEGSCHEIDER**  
INSTALLATIONEN

GAS · WASSER · HEIZUNG · GARTENBEWÄSSERUNG

**Der verlässliche Partner  
im Bezirk**

1150 Meiselstraße 45  
Tel.: 985 12 69 Fax 982 97 94

**Alfons Sipser** GES. M.B.H.

REIFENFACHGESCHÄFT UND VULKANISIERBETRIEB  
**ZENTRALGARAGE**

2700 WR. NEUSTADT, NEUNKIRCHNER STR. 46-52 Tel.: 02622/23 134 FAX 24 739

**Gislaved**  
**SCHWEDENREIFEN**

... sowie alle anderen Markenreifen

BEST GESCHULTES PERSONAL - FACHMÄNNISCHE BERATUNG - ALUFELGEN - STAHLFELGEN - MODERNSTE MASCHINEN

## „Helfende Hände“

### Mobiler Hilfsdienst

- \* Hauskrankenpflege
- \* Tag-, Nachtbetreuung
- \* Wochenendbetreuung

Büro: MO-FR 9-17, ☎ 495 49 00 Fax: 495 49 00/20

1160 Wien, Fröbelgasse 22

### Haus „Der Talisman“

- \* Privater Kindergarten
- \* Übergangspflege
- \* Dauerpflegeplätze

HELFENDE

HÄNDE

## "Die Bricia Stuben"

*Gutbürgerliche Gastlichkeit  
im Westen Wiens*

**Hotel - Restaurant**

1140 Wien  
Amundsenstraße 1

Tel.: +43/1/ 914 52 55  
Fax: +43/1/ 914 52 55 4

**IMMOBILIENVERWALTUNG  
JOSEF NOVAK**

INH. ELFRIEDE NOVAK

LERCHENFELDER GÜRTEL 35/17  
1160 WIEN, 492 07 48, 492 00 51  
FAX 492 09 44

**K+K**

**Hotels & Restaurants**

Wien Salzburg München Budapest London

K + K Palais Hotel  
A-1010 Wien, Rudolfsplatz 11  
Telefon 0222/533 13 53

K + K Maria Theresia  
A-1070 Wien, Kirchberggasse 6-8  
Telefon 0222/52 1 23

## Ein Pelztraum wird wahr ...

Total - Winterschlussverkauf bis 70% reduzierte Preise



Aus Alt mach Neu - zu Superpreisen  
Reparaturen werden angenommen  
Auch Maßanfertigung in Leder oder Pelz

Kürschnermeister

**Peter Hirsch**

1030 Wien, Landstraßer Hauptstr. 12 Tel. 712 40 96  
1040 Wien, Schleifmühlgasse 13, Tel. 57 77 08

Wir erfüllen alle Pelzwünsche -  
mögen sie noch so ausgefallen sein.

# EIN BESUCH IN DER FUNKSTELLE DER WIENER POLIZEI



*2 der insgesamt 4 Hauptfunkplätze, links Kanal 10, rechts Kanal 28*

Aus vielerlei Gründen kommen Menschen auf Besuch in die Funkstelle der Bundespolizeidirektion Wien. Die einen dienstlich, meist im Rahmen der Aus- und Fortbildung, darunter auch viele ausländische Exekutivbeamte. Andere kommen aus Interesse an der Arbeit der Polizei, und dabei spannt sich der Bogen weit - Schulklassen, Pensionistenklubs, freiwillige Feuerwehren, Rotes Kreuz, Vereine.....

Und tatsächlich gibt es viel zu sehen und zu hören in dieser Dienststelle im Amtsgebäude Schottenring 7-9 im 1. Bezirk. Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit, hat in den letzten fünf Jahren eine Revolution auf dem Gebiet der Notrufbearbeitung und Einsatzführung stattgefunden.

Grund genug, für die Leser der Zeitschrift des Unterstützungsinstituts der Sicherheitswache ein wenig hinter die Kulissen der Funkstelle zu blicken. Die Zeitschrift des Unterstützungsinstituts erreicht auch die pensionierten Kolleginnen und Kollegen und schafft damit ein lange gewünschtes Bindeglied zwischen den Beamten des Dienst- und des Ruhestandes. Wer vor 1992 in den Ruhestand getreten ist, wird die Funkstelle jetzt kaum wiedererkennen, so rasant war und ist die technische Entwicklung.

Im Frühjahr 1992 übersiedelte die Funkstelle nach langen und sehr belastenden Umbauarbeiten, die bei laufendem Betrieb stattfinden mußten, in die neuen Räume. Dabei wurde

der große Kommandoraum im 1. Stock in die Funkstelle integriert und dient jetzt als Funkraum. Die schmale Zimmerflucht auf der Seite der Hohenstauffengasse wurde mit dem Funkraum verbunden und bildet jetzt ein Großraumbüro mit Bereichen für den Permanenzoffizier, die Dienstführung, den Servicekanal für Fahndungsanfragen, einem Aufenthaltsraum und Umkleieräumen

Der Umbau schaffte zwar endlich moderne, menschenwürdige Arbeitsbedingungen in freundlicher Atmosphäre mit Teppichböden, Hydrokulturpflanzen, Zimmerspringbrunnen und genügend Platz für den einzelnen Beamten, hatte aber auf die Arbeitsweise keinen Einfluß. Die eingehenden Notrufe auf der Polizeinotrufnummer „133“ oder Einsatzersuchen von Feuerwehr, Rettung, Verkehrsbetrieben und anderen Dienststellen, wurden auf einem Formular händisch notiert und mittels Förderband zu den Funkplätzen geschickt. Dort suchte der Einsatzbearbeiter das zuständige Einsatzmittel - entweder auf Grund seiner Erfahrung und Ortskenntnis, oder mit Hilfe von speziellen Straßenverzeichnissen - und erteilte über Sprechfunk den Einsatzbefehl.

Der weit schwierigere Teil der Modernisierung der Funkstelle stand noch bevor: Die Umstellung auf ein Einsatzleitsystem (ELS). Nach eingehender Information über diverse bereits bestehende Einsatzleitsysteme in Österreich (Feu-



*Treue Erbe* **DAS LOKAL**  
**CAFÉ UND RESTAURANT**

1120 WIEN • SCHÖNBRUNNER STR. 222-228  
U4-PARKSHOP • TELEFON 02 22/810 26 24

**ZWETTLER** Baugesellschaft m.b.H.

1070 Wien, Zieglergasse 35  
Telefon 0222/526 46 91 - Serie  
Telefax 0222/526 46 91 - 17

**DERDAK SCHUHE**

Nachfolger Gertraud Rotsch

**Ihr Fachgeschäft für**  
**Fußbettschuhe • Gesundheitsschuhe**  
**Berufsschuhe • Schuhe für lose Einlagen**  
**2700 Wr. Neustadt, Wiener Straße 17**  
**☎ (0 26 22) 2 29 64**

DR. MED. **CHRISTA SWETLY**

Facharzt für Radiologie

**Ordination**  
**Mo, Di, Mi 7.30 - 11.30 u. 13.30 - 16.30 Uhr**  
**Do, Fr 7.30 - 11.30 Uhr**

**2500 Baden, Kaiser Franz Josef-Ring 6**  
**Tel. 02252/883 90**

**ORDINATIONSERÖFFNUNG**  
**DR. MED. SILVIA LICHTENWALLNER**

Ärztin für Allgemeinmedizin  
ÖÄK-DIPLOM für AKUPUNKTUR  
Zusatzausbildung in Akupunktur und Moxibustion  
in Peking, Nanking und Shanghai

**1050 WIEN, Hartmannngasse 16/34**  
Tel: 5454363 Mobil-Tel: 0663/017161  
Ordination nach telefonischer Vereinbarung  
Keine Kassen



*Schuhatelier*  
*A. Kudweis*

**Maß-, Modellschuhe • Bühnenausstattungen**  
Brunnengasse 75 • 1160 Wien • Tel./Fax: 0222/405 23 60

**NIPPON-YA**

HANDELSGES.M.B.H.

A-1040 WIEN, FAULMANNNGASSE 5  
TEL. (0222) 586 10 84

Wirtschaftstreuhänder  
**Wolfgang Kretzschmar**  
Steuerberater

1030 Wien, Rudolf von Alt-Platz 4/4  
Telefon 713 21 01



*Funkplatz Kanal 10 mit Verkehrskameras, rechts oben das Steuerpult zur Kameraauswahl und Steuerung*

erwehr, Rettung) und solche bei ausländischen Polizeidienststellen, erfolgte die Ausschreibung. Im Sommer 1992 erhielt die Firma Siemens-Nixdorf mit ihrem Software-Anbieter, der Firma Schumann aus Köln, den Zuschlag für dieses Millionenprojekt.

Damit begann eine völlig neuartige Zusammenarbeit zwischen Privatfirmen und öffentlichem Dienst - ein sogenanntes „Outsourcing-Projekt“, ein „ausgelagertes Projekt“, das über Vermittlung der zuständigen Gruppe des Innenministeriums (EDVZ) in direkter Absprache zwischen den betroffenen Beamten und der Errichterfirma abgewickelt wurde. Eine Projektgruppe von engagierten Beamten der Funkstelle listete vorerst minutiös alle Aufgaben und Organisationsabläufe in der Dienststelle bis ins letzte Detail auf („Ist-Analyse“) und formulierte die Wünsche an das Einsatzleitsystem („Soll-Analyse“). In zahlreichen Sitzungen wurden diese Wünsche dann besprochen und modifiziert, bis eines Tages die ersten Bildschirme und Keyboards (Eingabetastaturen) auf den Arbeitsplätzen aufgestellt wurden.

Dann folgte die lange Phase der Erprobung und Schulung. In eigenen Trainer-Seminaren wurden interessierte Beamte zu Trainern ausgebildet. Diese schulten dann wiederum die übrigen Beamten ein. Nach einer Phase des Parallelbetriebs, während der jeder Arbeitsplatz mit 2 Beamten besetzt war - wobei einer wie bisher mittels handgeschriebener Zettel ar-

beitete, der andere aber bereits „parallel“ mit dem Computer - wurde es dann ernst!

Am 13. Juni 1994 erfolgte der „Sprung ins kalte Wasser“ - der Echtbetrieb begann. Viele Modifikationen an Geräten und Programmen waren nötig, den Anforderungen des Dienstbetriebs gewachsen zu sein und auch heute noch, fast drei Jahre danach, bringen die Erfahrungen der Praxis laufend Verbesserungen des Programms und Vorschläge für weitere Ausbaustufen.

Fast unbemerkt hat sich der Arbeitsplatz der Beamten in der Funkstelle vom Zettelschreiber zum EDV-Spezialisten gewandelt, der verschiedene Computersysteme fast gleichzeitig bedienen muß. Denn neben dem ELS sind auch der Fahndungsvomputer des BMfI (bald auch ein europaweites Fahndungssystem im Rahmen der Europol), das Einsatzleitsystem der MA 48 für Abschleppungen und gängige Computeranwendungen wie Text- und Tabellenkalkulationsprogramme unter Einsatzbedingungen zu beherrschen.

Nach diesem Rückblick öffnen wir nun tatsächlich die schwere Glastüre im 1. Stock des Amtsgebäudes am Schottenring. Doch halt - die Funkstelle ist eine besonders wichtige und daher auch entsprechend geschützte Dienststelle, gleichsam das ständig pochende Herz der Wiener Polizei! Neben beschußsicheren Fenstern und Türen verfügt die Funkstelle, in deren Bereich auch der Informationsdienst, die Pressestelle und der Präsidialjournaldienst liegt, über eine elektronische Zutrittskontrolle. Nur wer eine entsprechende Codekarte als „Sesam öffne dich!“ besitzt, darf diesen Bereich betreten. Besucher werden über Sprechanlage und Videokamera geprüft.

Nach Durchschreiten eines langen Ganges öffnet sich ein großer Saal - der Funkraum. An der Stirnseite ein überdimensionaler Plan von Wien, umrahmt von Fernsehmonitoren, auf die Bilder von bestimmten neuralgischen Straßenabschnitten von Wien geschaltet werden können. Mit einem Steuergerät kann die Kameraposition verändert, das Bild gezoomt werden. So gelingt es nicht selten, bei manchen Amtshandlungen „live“ dabei zu sein!

Links finden sich vier kreisförmig angeordnete Arbeitsplätze mit Schaltpulten für Telefon und Funk, bunte Lämpchen leuchten und blinken; aus den Lautsprechern dringen Gesprächsfetzen von Funksprüchen und mischen sich für den ungeübten Besucher zu einem verwirrenden Durcheinander von Worten, Rauschen, Pfeif- und Piepstönen. Beherrschend auf jedem Arbeitsplatz, der einem halben Sechseck entspricht, sind die Bildschirme - ein Bearbeitungsschirm, ein Nachrichtenschirm und ein großer Grafikbildschirm. Davor die Eingabetastatur mit einer Maus für das ELS und einer für den Grafikschirm. Neben dem eingebauten Funkgerät findet sich eine zweite Sprechstelle, die auf einen beliebig anderen Funkkreis eingestellt werden kann und ein Hundertkanal-Funkgerät, das den Funkverkehr mit anderen Sicherheitsbehörden (vor allem der Gendarmerie), mit Rettung, Feuerwehr und anderen Hilfsdiensten ermöglicht.

Mittendrin der Funkeinsatzbearbeiter, mit Händen und Füßen (die Sprechaste wird in der Regel mit einem Fußschalter betätigt) in diesem Gewirr schaltend und waltend.

Im hinteren Teil des Raumes liegen die Notrufannahmeplätze, die zwar über keine Funkgeräte, aber d& über eine um die Notrufanschlüsse erweiterte Telefonanlage verfügen. Ein Notrufbeamter überwacht zusätzlich auf zwei Bildschirmen die direkt angeschlossenen Alarmanlagen der Banken, Museen und anderer wichtiger Gebäude und Dienststellen. Bis zu sieben Notrufplätze können besetzt werden. Ein Not-Computer mit Drucker und unabhängiger Stromversorgung garantiert, daß bei einem Zusammenbruch des ELS oder einem Stromausfall alle Einsätze noch ausgedruckt werden können und so kein „Einsatzvakuum“ entsteht.

Etwas abseits, im Bereich der früheren Funkstelle, liegt der Arbeitsplatz des Datenbankbearbeiters, der für den Änderungsdienst der gespeicherten zigtausend Datensätze zuständig ist und auch Fehler und Störungen sofort beheben kann. Jede Dienstgruppe verfügt über zumindest einen Datenbankbearbeiter, der somit Tag und Nacht zur Verfügung steht.

Neben dem Datenbankbearbeiter befindet sich der Servicekanal - ein eigener Funkkreis, der nur für Fahndungsanfragen zur Verfügung steht und über einen Datenausgabeschirm für EKIS-Anfragen verfügt, der mit der EDV-Zentrale des Innenministeriums direkt verbunden ist. Hier können Zulassungsbesitzer von Kraftfahrzeugen aus fast allen Bundesländern in Sekundenschnelle abgefragt, Kfz-Fahndungsanfragen, Personenfahndungsanfragen und Fremdeninformationsanfragen gestellt werden.

Spezielle Anfragemöglichkeiten erlauben erkennungsdienstliche Auskünfte (auch Lichtbilder werden angezeigt), Auskunft über waffenrechtliche Bewilligungen (ob eine bestimmte Person eine Waffe besitzt), Asylwerberinformationen und vieles andere mehr. Anfragen sind nach den unterschiedlichsten Kriterien und Suchbegriffen möglich und die Berechtigung dazu ist erst nach einem Kurs und bestandener Prüfung gegeben.

Die Anfragen kommen über Funk und die Bearbeitung erfordert ein hohes Maß an Konzentration zu jeder Tages- und Nachtzeit, vor allem die vielen komplizierten ausländischen Namen zwingen zu genauestem Arbeiten. Die Anfragen werden direkt in den Computer eingegeben, ein Notieren auf einem Zettel als „Zwischenstufe“ ist undenkbar. Trotzdem kommt es wegen der vielen Anfragen besonders bei mehreren Planquadrataktionen gleichzeitig immer wieder zu einem „Stau“ am Daten-Highway.

## Wie läuft nun so ein Einsatz in der Praxis ab?

Ruft jemand die Polizeinotrufnummer 133 oder die Nummer des Euro-Notrufs 112, so signalisiert ein lauter Summton und das Blinken einer Leuchtdiode in der entsprechenden Taste den ankommenden Notruf. Der Notrufbeamte, der eine Hör-/Sprechgarnitur trägt (Kopfhörer und Mikrofon) um beide Hände für die Computereingabe frei zu haben, übernimmt das Gespräch. Er gibt den Einsatzort und den Einsatzgrund in die dafür vorgesehenen Zeilen der Notrufannahmemaske am Bildschirm ein, es ist auch noch Platz



*Der Einsatzleitplatz des Funkkanals 10 v.l.n.r. der Bearbeitungsschirm, der Nachrichtenschirm und der Grafikbildschirm. Von diesem Funkplatz aus werden auch die Sektorwagen und die Amtsärzte eingesetzt.*



*Detail vom Grafikbildschirm*

für zusätzliche Informationen, Name und Rückrufnummer des Anrufers und wichtige Hinweise für die einschreitenden Beamten (z.B. bewaffneter Täter, Explosionsgefahr, usw.). Das elektronische Leitsystem prüft vorerst die Anschrift und findet auch bei Eingabe von nur wenigen Buchstaben sofort die richtige Adresse oder gibt einige ähnlich lautende Adressen zur Auswahl. So genügt es z.B., in die Anschriftenzeile bloß „schoen+rein“ einzugeben, um die Kreuzung „Schönbrunner Straße mit der Reinprechtsdorfer Straße“ zu erhalten. Doch das ELS kennt nicht nur Straßenbezeichnungen (der Gemeindebezirk wird automatisch auf Grund des Straßennamens bzw. der Hausnummer angezeigt), sondern auch Parkanlagen, alle Straßenbahn-, U-Bahn-, S-Bahn und Bushaltestellen, viele Gasthäuser, Bars, Restaurants, Hotels, alle Brücken, Denkmäler, Sehenswürdigkeiten (Oper, Riesenrad, Donauturm... u.v.a.m.), Botschaften, Konsulate, Banken, Telefonzellen, numerierte Mistkübel auf der Donauinsel, Lichtmastnummern auf den Stadtautobahnen ja selbst bei Eingabe eines Namens (z.B. Zilk oder Vranitzky) zeigt er sofort die richtige Adresse an. Wenn nötig, wird in einem zusätzlichen Hinweistext auch die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln beschrieben, auch Besonderheiten der Örtlichkeit, Hinweise auf Hinterausgänge, Durchhäuser, benachbarte wichtige Objekte, Telefonzellen, Wohnungen von besonders gefährdeten Persönlichkeiten etc. werden als wichtige Zusatzinformationen automatisch angeboten. Dazu kommt die Ausgabe des



Fahndungsplanquadrats, in dem sich der Einsatzort befindet, die Nummer und Farbe der Netzfahndungskarte und die Telefonnummer des örtlich zuständigen Wachzimmers.

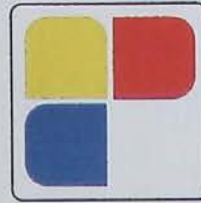
Als Einsatzgrund muß eines von rund 100 vorgegebenen Stichworten eingegeben werden, das dem System zeigt, welche Maßnahmen vorzuschlagen sind. Das beginnt bei der Zahl und Art (Bezirkswagen mit oder ohne Autobahnausrüstung, Diensthundefahrzeug, Mot-Fahrzeug, Sektorwagen) der notwendigen Funkmittel, führt weiters zur Anzeige eines bestimmten Maßnahmenfensters mit Informationen über wichtige Verständigungen (Rettung, Feuerwehr, MA 48, Straßenreinigung usw.), löst die „Zeigefunktion“ auf bestimmten Arbeitsplätzen (Dienstführung, Permanenzoffizier, Präsidialjournal, Kriminalbeamtensprecher) aus und legt die Priorität des Einsatzes fest (9-stufige Skala).

Hauptschwierigkeit bei der Notrufannahme ist aber nach wie vor das Gespräch mit den Anrufern, die oft schwer geschockt, betrunken, verwirrt oder völlig realitätsfremd sind. Hier hilft die ausgeklügelte Ortssuche, wenn z.B. an Hand einer Standortnummer einer Telefonzelle sofort der Standort des Anrufers ermittelt werden kann. Wenn alle Stricke reißen, ermöglicht die Fangtaste fast immer die Ausforschung des Teilnehmers. Wurde der Einsatzort eingegeben, zeigt der angeschlossene Grafik-Bildschirm sofort den Einsatzort in Bildmitte an; an Hand des Kartenausschnitts kann mit dem Anrufer zielführend über die genaue Lage des Einsatzorts und die eventuelle Fluchtrichtung von Tätern gesprochen werden.

Ist die Notrufannahmemaske mit allen zur Verfügung stehenden Informationen ausgefüllt, so wird der Einsatz durch drücken der Eingabetaste dem elektronischen „Förderband“ anvertraut und im selben Augenblick meldet er sich am Nachrichtenbildschirm des örtlich zuständigen Funkeinsatzbearbeiters. Dieser übernimmt den Einsatz durch Anklicken mit dem Mausfeil und am Bearbeitungsschirm werden alle Informationen sichtbar, die der Notrufbeamte eingegeben hat. Zusätzlich werden je nach Priorität des Einsatzes ein oder mehrere Funkmittel vorgeschlagen, die für den Einsatzort zuständig sind. Der Einsatz wird nun über Sprechfunk an das oder die vorgeschlagenen(e) Funkmittel vergeben, gleichzeitig werden die wichtigsten Einsatzdaten mittels Datenfunk auf einem kleinen Bildschirm des betreffenden Funkmittels angezeigt. Mit Tastendruck kann der Funkwagenbeamte den Einsatz quittieren, auch sein Eintreffen meldet er mit Tastendruck. Das Datenfunkgerät im Fahrzeug hat acht Eingabetasten, mit denen verschiedene vorgegebene Meldungen abgesandt werden können. Diese Meldungen werden zusammen mit dem Rufnamen am Nachrichtenbildschirm des zuständigen Funkeinsatzbearbeiters angezeigt und auch mit der genauen Uhrzeit automatisch protokolliert.

In Protokollzeilen vermerkt der Funkeinsatzbearbeiter alle wichtigen Schritte und Anforderungen (z.B. Rettung, Wasserwerk usw.), sowie Zwischenberichte und den Endbericht. Jede Protokollzeile trägt den Namen des jeweiligen Bearbeiters und die Uhrzeit der Eingabe. Ist der Einsatz beendet, schließt der Beamte den Einsatz mit einer speziellen Unter-

## MALEREI ANSTRICH TAPETEN



*Karl  
Renner*

Bodenbeläge aller Arten  
Parkettböden verlegen, schleifen, versiegeln  
1120 Wien, Bonygasse 55,  
Tel. 815 12 28 oder 815 76 60

**bauMax<sup>®</sup>**

Vertriebs - AG

Ruster Straße 151  
**7000 Eisenstadt**

Telefon: 02682 / 727 44 - 45

Fax: 02682 / 727 44 - 22

## LANDSTRASSER HEURIGENKELLER

Live-Musik bei Kerzenlicht,  
frischer Wein und ein  
Heurigenbuffet in einem  
gemütlichen Kellergewölbe  
sorgen für Geselligkeit auf  
"Wienerisch".

Di-Sa 17.00-01.00 Uhr Früh

3., Landstraßer Hauptstr. 28  
im Rogner Hotel Biedermeier  
im Stühnhof  
Tel. 71 671-0





## DR. FRITZ GERHARDT

FACHARZT FÜR ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE

BADNERSTRASSE 2A/7  
2540 BAD VÖSLAU, TEL. 02252/762 28

ORDINATIONSZEITEN:

MONTAG BIS FREITAG 9<sup>00</sup> - 11<sup>00</sup> UHR  
MONTAG UND MITTWOCH 15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> UHR

## Restaurant Daniel

geöffnet täglich von 10 bis 2 Uhr früh  
warme Küche bis 23.30 Uhr

KEIN RUHETAG



1060 Wien  
Wallgasse 32

Tel./Fax: 0222 / 596 41 88

# Blumen Brigitta Pollak

1070 Wien Burggasse 36 Tel.: 523 91 21

farben - lacke - tapeten  
karniesen - rollos und jalousien  
wand- und bodenbeläge - teppiche

## hermine schwoiser

1200 wien, allerheiligenpl. 1 Tel. 33 88 533  
1200 wien, mexikoplatz 25 Tel. 214 65 35



## DIPL.-ING. HELMUT LUTZ

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER  
ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN

1160 WIEN, THALIASTRASSE 93, TEL. 0222/492 07 93  
FAX 0222/492 07 93-20

## NEUERÖFFNUNG Dr. IRENE AUST

*Facharzt für Psychiatrie und Neurologie*  
*ÖAK Dipl. für Psychotherapie, Akupunktur*

ALLE KASSEN

Ordinationszeiten:

Mo 13-19, Di u. Do 13-16,  
Mi 12-15, Fr 8-13 Uhr

1040 Wien, Weyringerg. 40/15  
Telefon & Fax 503 55 35



Mo-So 18.00 - 1.00, Fr+Sa 18.00 - 2.00 Uhr

Bodenständige Küche  
Biere vom Faß  
Wohnzimmer-Atmosphäre

1150 Wien, Märzstraße 4  
Tel. 985 47 10

## Salesianer Miettex

Mietwäschevertriebsges.m.b.H.

1140 Wien

Linzer Straße 104-110

Tel. 01 / 98 132-0

Fax 01 / 98 132-90

E-Mail:

sal.miettex@online.edvg.co.at





schriftstaste ab, der Einsatz geht zur Dienstführung, die nach einer Kontrolle des Einsatzblocks ihrerseits mit einer Unterschriftstaste quittiert. Zuletzt geht der Einsatz dann zum Präsidialjournaldienst, der den Einsatz neuerlich überprüft und auswertet. Mit seiner - der dritten! - Unterschrift ist der Einsatz jetzt endgültig abgeschlossen und steht für die statistische Auswertung zur Verfügung.

Man sieht - die Tätigkeit in der Funkstelle ist vielfach überprüft und kontrollierbar. Sämtliche Telefongespräche in der Funkstelle und alle Funkprüche werden rund um die Uhr von einer speziellen vielspurigen Tonbandanlage zusammen mit der Zeitansage der Post aufgezeichnet, die Notrufanlage selbst speichert alle Zeiten eines Notrufs - Ankommen des Signals, Abheben, Dauer des Gesprächs. Der Inhalt jedes Notrufs ist natürlich auch auf Tonband! Im ELS werden der Zeitpunkt der Einsatzeröffnung, der Übergabe an den Funkplatz, der Übernahme durch den Funkplatz und die Zeit jeder Protokolleintragung, sowie die Alarmierungs-, Übernahme-, Eintreff- und Abschlußzeiten aller Funkmittel gespeichert.

Diese Vielfachkontrolle sichert einerseits die Beamten gegen unsachliche Beschwerden hervorragend ab, läßt aber für lockere Dienstverletzung oder Ausreden keinerlei Spielraum. Während des Nachtdienstes zwischen 18.00 und 06.00 Uhr versehen auch zwei Kriminalbeamte als „Kripo-Sprecher“ ihren Dienst auf einem eigenen Funkplatz. Der Sprechfunk der Kriminalbeamten ist nunmehr digital und verschlüsselt, so daß ungebetene Zuhörer nur mehr ein Rauschen wahrnehmen können. Einsätze mit strafrechtlichem Hintergrund oder besonderer Wichtigkeit werden vom ELS auf Grund einer Stichworttabelle automatisch den Kripo-Sprechern gezeigt, diese entscheiden dann über die Entsendung einer Kripo-Streife zum Einsatzort.

Auch die Verkehrsleitzentrale, wenn auch einige Häuserblöcke weiter in der Roßauer Kaserne eingerichtet, ist mit einem Funkplatz an das ELS angeschlossen und steuert die Einsätze ihrer Einsatzmittel. Einsätze auf Stadtautobahnen, die via Notruf gemeldet werden, können so rasch den zuständigen Mot-Fahrzeugen übergeben werden. Fahndungen und wichtige Einsätze (z.B. Sukkurs bei Gefahr für Kollegen) werden automatisch auch der Verkehrsleitzentrale gezeigt, man erspart sich das Anrufen gerade dann, wenn es besonders hektisch zugeht.

Natürlich bietet das ELS eine noch weitgehend unentdeckte Spielwiese für statistische Auswertungen aller Art: Nach Orten, Einsatzgründen, Funkwagen, Tagen usw. Einige Zahlen für 1996: 208.518 Einsätze liefen über die Bildschirme, im Schnitt täglich 571. Zahlen, die bei weitem nicht alles aussagen: Kann es sich bei einem Einsatz sowohl um eine verparkte Hauseinfahrt handeln, als auch um einen Bankraub oder Großbrand mit 25 eingesetzten Funkmitteln - in der Statistik zählen beide Einsätze gleichviel.

Neben den laufenden Einsätzen wird durch die Funkstelle und vor allem den Permanenzoffizier (in der Funkstelle ist rund um die Uhr ein leitender Sicherheitswachebeamter er-

reichbar, z.B. auch für Beschwerden) die Einsatzleitung bei größeren Spontanereignissen (Zugsunglück, Geiselnahme, Demonstrationen usw.) übernommen. Dazu steht ein eigener Funkkreis und Funkplatz im Zimmer des Permanenzoffiziers zur Verfügung, um den normalen Funkbetrieb mit Sondereinsätzen nicht zu belasten. Auch bestimmte Veranstaltungen werden - sofern das Kommando GI nicht einberufen wird - durch die Funkstelle betreut, z.B. das Donauinselfest, der Silvesterrummel am Stephansplatz, verschiedene Kundgebungen, Sportveranstaltungen usw.

**Technik dient letztlich nur einem Zweck - das Leben und die körperliche Unversehrtheit von Menschen, sowie das Eigentum des Staates und des Einzelnen zu schützen!**

Trotz der vielen Technik darf man eines nicht vergessen - die Funkstelle der Wiener Polizei ist die wichtigste Service- und Anlaufstelle für Bürger und Gäste der Bundeshauptstadt. Es geht um den Kontakt zwischen Menschen, meist in außergewöhnlichen Situationen und es geht um die Vermittlung der Hilfeersuchen an die jeweiligen Einsatzkräfte. Dabei ist Schnelligkeit, Präzision und Fingerspitzengefühl, ja oft der gewisse „sechste Sinn“ von besonderer Bedeutung - denn die Eigensicherung unserer Kolleginnen und Kollegen beginnt am Polizeinotruf. Dort entscheidet sich, ob Beamte ohne Vorwarnung in gefährliche Situationen schliffen oder sich entsprechend verhalten können, ob genügend Kräfte entsandt, ob Rettung und Feuerwehr rasch kommen. Alles, was hier an Technik aufgeboren wird, dient letztlich nur einem Zweck - das Leben und die körperliche Unversehrtheit von Menschen, sowie das Eigentum des Staates und des Einzelnen zu schützen!

Autor: Herbert Tichova, RevInsp., Funkstelle/ID,  
DGr. „D“, Kl. 7261.

## AN- u. VERKAUF

*Antiquitäten - Altwaren*

Johann MÜLLER

**Verlassenschaften, Wohnungsräumungen**

Mo-Fr. 10-12 u. 15-18, Sa 10-13 Uhr

1070 WIEN  
Neustiftgasse 33  
Tel. 524 23 30

Filiale: 1050 WIEN  
Schönbrunnerstr. 60  
Tel. 548 37 39





### *Uns allen geht es gut - und das soll so bleiben !*

Primärproduzent organischer Substanz aus Wasser, Luft und Sonne sind unsere Pflanzen. Die wichtigen landwirtschaftlichen Kulturen sind somit Basis unserer Ernährung. Diese vor Schäden durch Insekten, Krankheiten und Unkräuter zu schützen, ist unsere Aufgabe - Voraussetzung auch für gesicherte Erträge

und Qualität der Ernteprodukte. Entscheidend dafür ist die Entwicklung von Pflanzenschutzmitteln, die sicher und verträglich sind: für die Pflanzen, die Menschen und für unsere Umwelt. Dies ist unser Bestreben, unser Ziel. Wir helfen mit, in eine sichere Zukunft zu starten.

Der Natur verpflichtet **Kwizda**



 **Ihr Apple Center**  
computer ♦ drucker ♦ zubehör  
**THE BETTER SOLUTION**

Computer-Store  
Apple-Center  
NET CONSULT

STÄTTERMAYERG. 32  
A-1150 WIEN  
TEL 985 52 88  
FAX 982 52 21



**APOTHEKE  
BARMHERZIGE BRÜDER**

4020 LINZ, HERRENSTRASSE 33  
TELEFON: 0732 / 77 41 90

S E I T 1 7 9 1

## **GlaxoWellcome**

Glaxo Wellcome ist ein forschungsorientiertes Unternehmen, dessen Mitarbeiter es sich zur Aufgabe gemacht haben, innovative Arzneimittel und gesundheitliche Serviceleistungen für Patienten und alle Beteiligten im Gesundheitswesen zu entwickeln, um weltweit Krankheiten zu bekämpfen.

Working in partnership for a healthier world

Glaxo Wellcome Pharma GmbH  
Albert Schweitzer-Gasse 6  
A-1140 Wien  
Tel. 0222/970 75-0

# BUCHBESPRECHUNG:

## "DIE ERINNERUNG DES ÖSTERREICHISCHEN SCHARFRICHTERS"

- Harald SEYRL (Hg.)



Im Jahre 1920 erschien in Wien ein Buch mit den Lebenserinnerungen des Österreichischen Scharfrichters Josef Lang. Lang war im Wien der Jahre vor dem Ersten Weltkrieg eine ungemein populäre Persönlichkeit gewesen und der überzeugte Simmeringer Bürger galt als Inbegriff der damals bereits im Aussterben begriffenen Spezies des „Wieners vom Grund“. Der ehemalige Tischler und spätere Kaffeesieder war im Jahre 1900 zum Scharfrichter des Oberlandesgerichtes Wien bestellt worden und sein Tätigkeitsbereich umfaßte den gesamten Bereich der österreichischen Reichshälfte mit Ausnahme von Böhmen und Mähren sowie von Bosnien. In seinen Erinnerungen legt er nicht nur sein Leben dar, er behandelt auch ausführliche seine Tätigkeit als Henker an Hand von vielen seiner Amtshandlungen in den unterschiedlichen Gerichtsorten der Monarchie und in Wien. Auch die grundsätzlichen Betrachtungen zum Thema Todesstrafe aus der Sicht des Scharfrichters sind ein interessanter Aspekt. Zum Unterschied von der ursprünglichen Ausgabe des Jahres 1920 wurde nun diese Neuauflage durch umfangreiches Bildmaterial ergänzt und für den Leser unserer Tage vom Herausgeber kommentiert. Auch die weitere Entwicklung des Themas Todesstrafe bis in die zweite Republik wird in dem Werk dokumentiert. Zahlreiches, teilweise noch nie veröffentlichtes Bildmaterial ergänzt auch diesen Bereich.

**Friedrich KRAINZ folgte der Einladung des Hausherrn, Mag. Harald SEYRL zur Buchpräsentation:**

Harald Seyrl (Hg.)  
DIE ERINNERUNGEN DES  
ÖSTERREICHISCHEN  
SCHARFRICHTERS  
EDITION SEYRL; Wien -  
Scharnstein

259 Seiten, Format B5 (17x24 cm)  
160 SW Abbildungen, gebunden,  
Ladenpreis ATS 375.-

Der Herausgeber:  
Mag. Harald  
SEYRL



Am 12. Dezember 1996 lud Herr Mag. Harald SEYRL, der Leiter des Wiener Kriminalmuseums, zur Präsentation seines neuesten Werkes "DIE ERINNERUNGEN DES ÖSTERREICHISCHEN SCHARFRICHTERS" in das Altwiener Cafe seines Museums. Der Historiker begrüßte die zahlreichen Gäste, darunter leitende Beamte der Bundespolizei.

Text und Foto: Friedrich KRAINZ



# PORTRÄT: KÜNSTLER UNTER UNS - GEORG RAGYOCZY „THE PROJECT“

Foto: Mag. E. BRAMBÖCK

Es ist uns eine Freude auch in dieser Ausgabe der UI-INFORMATION einen sehr talentierten und musikalischen Künstlerkollegen vorstellen zu können. Besuchern der **copart**-SHOW im Albert Sever Saal und musikinteressierten Leserinnen und Lesern ist der Name Georg RAGYOCZY bereits ein Begriff. Zahlreiche Aktivitäten auf musikalischem Gebiet haben ihn auch über die Grenzen von Österreich bekannt gemacht. Kollege RAGYOCZY versteht seinen Dienst als Polizeibeamter (Bezirksinspektor) in Hietzing; als Wachkommandant im Wachzimmer Preindlgasse ist er bei den Kolleginnen und Kollegen beliebt.

Im folgenden Porträt stellt sich Kollege Georg RAGYOCZY unseren Leserinnen und Lesern vor:

*Ich gehöre dem Verein **copart** (Verein kreativer Polizeibeamter) an. Als Autor und Komponist bin ich Mitglied bei der AKM. Meine musikalische Ausbildung umfaßt eine klassische Violinausbildung (als 2. Geiger Mitglied des klassischen Orchesters "AMICI MUSICI" in Herzogenburg für 2 Jahre), eine Saxophon-Ausbildung am MUPED-Krems. Die Instrumente Gitarre, Baß, Keyboards, Klavier, Schlagzeug etc. Habe ich autodidaktisch erlernt.*

*Des weiteren habe ich Studioaufnahmen in KÖLN - bei Prod. Luke HERZOG, u.a. "Scorpions-Keyboards" - sowie im Studio von Christian KOLONOVITZ in Wien zur "„copart - CD 95" getätigt.*

*In Gablitz habe ich mir ein Home-Studio eingerichtet, um unabhängig produzieren zu können.*

*Kollege Georg RAGYOCZY ist im Wachzimmer 13., Preindlgasse 21-23, Tel: 878 51 - DW 4620 zu erreichen.*



Georg RAGYOCZY bei seinem Auftritt in der „copart Show 1994

## Hotel Stadt Brunn

☆☆☆

BOREK Ges. m.b. H.



A- 1020 WIEN, Rotensterngasse 7a  
Tel.: 0222/ 214 63 22, (Int. +0043/1) 214 63 22  
FAX: 0222/ 214 63 227



## Folgende INFO über geplante Veranstaltungen 1997:

### 1) Vernissage der malenden Künstler

Michael HENDRICH-SZOKOL - Cartoons  
 Wilfried SCHUSTER - Phone-Art  
 Manfred SATKE - Malerei (div. Techniken)

und LIVE-DANCE-MUSIC mit Modern-Dance  
 durch die neue Formation von Georg RAGYOCZY...

Gesang: Leo MALINOVSKI

(studiert Jazz-Gesang am Konservatorium Wien) +  
 Valerie SAJDIK (studiert ebenfalls Jazzgesang)  
 Anette RAUCH - (ein Naturtalent)

BzI Georg RAGYOCZY ist dzt. Wkdt. im WZ. 13., Preindlg. Nr. 21-23,  
 GrI HENDRICH versieht seinen Dienst im WZ. 13., Lainzer Straße,  
 RvI SCHUSTER ist im WZ. 13., Elisabethallee tätig.  
 BzI SATKE ist dienstführender SWB in Floridsdorf.



am SAMSTAG, 26.4.1997, ab 18.00 Uhr

in der „VILLA KUNTERBUNT“ in Preßbaum-Pfalzau.

### 2) „VILLAGE-CLUBBING“

ein Clubbing der „anderen Art“ und zwar: DJ-Mixes und 2 LIVE-DANCE-ACTS  
 durch die Formation von Georg RAGYOCZY.

am MITTWOCH, 28.5.1997, ab 20.00 Uhr ebenfalls in der „Villa“

DJ bei dieser Veranstaltung ist Michael HENDRICH-SZOKOL.



Evergreen-Live-Disco

Club DU

Jeden Tag ein anderes Motto, und  
 von Dienstag - Samstag LIVE-Sänger Danny!



|            |                                          |
|------------|------------------------------------------|
| Montag     | Alles zum halben Preis                   |
| Dienstag   | Biertag (für 200,- Bier soviel Du magst) |
| Mittwoch   | Bacardi & Boogie-Tag (Bacardi 1/2 Preis) |
| Donnerstag | Kennenlerntag                            |
| Freitag    | Mitternachtsverlosung                    |
| Samstag    | Mitternachtsverlosung                    |

Disco

Mo - Mi 20.00 - 2.00

Do. Fr. Sa 20.00 - 4.00

Café & Sekt-Bar

Mo - Mi 10.00 - 2.00

Do. Fr. Sa 10.00 - 4.00

Info-Tel.: 512 57 84

Reservierungen: 513 83 02

1., Himmelpfortg. 23



# Redaktionelles:

## NACHTRAG

### zu UI-INFORMATION Ausgabe 1/97:

Artikel von Kollege Herbert HUBER über den "Internationaler Silvesterlauf in Wien - Ringstraße".

Wir möchten noch besonders darauf hinweisen, daß für die Leitung dieser Veranstaltung das Abteilungskommando der SW-Abteilung Innerer Stadt - insbesondere Herr Hauptmann Bernhard STIEDRY - verantwortlich zeichnete.

## Betreffend Gratulation zur Goldenen Hochzeit:

Wir freuen uns, daß die neu eingeführte Rubrik "Gratulation zur Goldenen Hochzeit" bei unseren Leserinnen und Lesern auf breite Zustimmung gestoßen ist. Die Idee dazu, ist durch einen persönlichen Briefwechsel zwischen Kollegen Gustav STIPANICS Grl i.R. und Chefredakteurin Frau Mag. E. BRAMBÖCK entstanden.

Unmittelbar nach Erscheinen der letzten Ausgabe der UI-INFORMATION wurde an die Redaktion die Bitte herangetragen, weitere Gratulationen zur Goldenen Hochzeit zu veröffentlichen.

In der vorliegenden Ausgabe freuen wir uns, auf Anregung eines Kollegen, dessen Schwiegereltern, dem Brautpaar STEINHAUSER Friedrich und Johanna zur Goldenen Hochzeit gratulieren zu dürfen.

Auch in der nächsten Ausgabe dürfen wir einem glücklichen Ehepaar zu diesem Fest gratulieren (der Name sei vorerst noch nicht verraten).

Gerne sind wir auch dazu bereit, Familienfeste - wie z.B. Eheschließung, Geburt/Taufe - kostenlos zu veröffentlichen; auch Fotos sind willkommen. Wenn Sie liebe Kollegin, lieber Kollege an einer Veröffentlichung Interesse haben, so wenden Sie sich bitte an die Redaktion (Tel. 313 46 DW 301 88).

## SONDERKONDITIONEN beim Einkauf

### PREISNACHLASS bei Vorlage des Dienstaussweises

Es ist uns gelungen, in dem Fahrrad-Geschäft "BIKE & FASHION" in 1160 Wien, FESSTGASSE 16, durch die Geschäftsleitung - Frau Gerlinde RUESS, für interessierte Kolleginnen und Kollegen Preisnachlässe gewährt zu bekommen:

RÄDER (Mountainbikes, Trekking, Tourenräder, Rennräder, BMX) bis zu -15%

MODE und ZUBEHÖR (Bekleidung, Schuhe, Helme, Brillen, Fitnessgeräte,...) etc. bis zu -15% und

bei Service und Montage bis zu -30%.

(ausgenommen von diesem Angebot sind jene Produkte, wo auf Grund der Kalkulation kein Preisnachlaß gewährt werden kann - z.B. Sonderangebote, Ausverkauf).

Voraussetzung eines Preisnachlasses ist die Vorlage des Dienstaussweises.

Fa. BIKE & FASHION  
1160 Wien, Fesstgasse 16  
Tel./Fax: 0222/481 19 19

\*\*\*

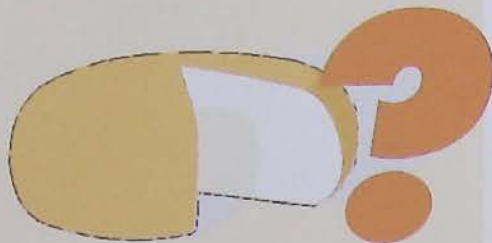
### GUTSCHEIN für PIZZA in der letzten Ausgabe der UI-INFO

Wir möchten auch nochmals auf den GUTSCHEIN für eine GRATIS-PIZZA vom "PIZZA MANN" auf der Umschlagseite (innen) der UI-INFORMATION 1/97 erinnern.

Beim Kauf einer Standardpizza ist die 2. Gratis (Mindestbestellsumme bei Lieferung S120,-); gültig bis 31. 12. 1997.

\*\*\*

Weitere Vergünstigungen für Exekutivbeamte bietet die Fa. PLEYER'S FLIESENZENTRUM - in St. Pölten (bis zu 15% Rabatt auf Fliesen und Sanitär); weiters bietet die Fa. GBG (Gesellschaft für Baugerüstung GmbH) - in Wien 10., Kollmannngasse 5 ebenfalls Sonderkonditionen an.



Lieben Sie Parmesan  
**Salzstangerl**  
und Chips



Können Sie Salami  
**Käsekrainer**  
und Tiramisu  
nicht widerstehen

Der Haubenkoch rät:  
„Garnelen und  
**Seezunge**“

Der Naturkost-Freak  
rät: „Sojabohnen und  
**Vollkornreis**“

Ihr Apotheker rät:

**MAGNOFIT®**

Das **POWER-MAGNESIUM**  
Schützt vor Muskel-  
krämpfen, Leistungs-  
knick und negativen  
**Streßfolgen**.



**Alle haben Recht –  
die Wahl liegt bei Ihnen**

**MAGNESIUM** ist  
besonders wichtig für alle,  
die viel Sport betreiben,  
oft Streß bewältigen  
müssen; sowie bei einem  
Zuviel an Fett, Salz und  
Alkohol in der Ernährung.

Beugen Sie Magnesium -  
Defiziten rechtzeitig vor -  
mit den wohldosierten,  
fruchtigen

**MAGNOFIT®**

**KAUTABLETTEN**

aus Ihrer Apotheke.

Über Wirkung und unerwünschte  
Nebenwirkung informieren Ge-  
brauchsinformation, Arzt oder  
Apotheker.

Durch innovative Ideen und durch ständige Verbesserung:

# BILLA – die Nr. 1 in Österreich!



Bauernhofgarantie für Hühner

Tiefpreisangebote

„JA! Natürlich.“

Jeden Samstag bis 17 Uhr

# BILLA

Fotoexpress

Regionalgarantie

Frisch oder gratis

BILLA-Feinkost

Täglich frisches Obst

## heute

IHR TÄGLICHER VORTEIL.